

WPC-Tool



de	Planungssoftware WPC-Tool, Bedienungsanleitung	3
en	WPC-Tool planning software, Operating instructions	19
fr	Logiciel de planification WPC-Tool, Notice d'instructions	35
it	Software di progettazione WPC-Tool, Istruzioni per l'uso	51
es	Software de planificación WPC-Tool, Manual de instrucción	67

Inhalt

1	Über diese Dokumentation	4	6	WPC-Einstellungen konfigurieren	13
1.1	Gesamtdokumentation	4	6.1	WPC hinzufügen	13
1.2	Symbole und Hinweise	4	6.2	WPC via USB hinzufügen	13
1.3	Software-Version	4	6.3	WPC löschen	13
2	Sicherheit	5	6.4	WPC als Standard festlegen	13
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	6.5	WPC-Einstellungen ändern	13
2.2	Personal	5	6.6	Netzwerkverbindung eines WPCs prüfen	14
3	Systemübersicht	6	7	Neues Projekt erstellen	15
4	Planungssoftware verbinden und starten	7	7.1	Verarbeitungsaufträge manuell anlegen	15
4.1	Voraussetzungen	7	7.2	Projektdaten aus EPLAN importieren	15
4.2	WPC-Tool installieren	7	7.3	Projektdaten aus CSV importieren	15
4.3	EPLAN-Plug-in installieren	7	7.4	Projekt speichern	15
4.4	Beschriftungsschema installieren	8	7.5	Projekt aus dem Dateisystem öffnen	15
4.5	CSV-Template herunterladen	8	7.6	Projektdaten bearbeiten	15
5	Planungssoftware kennenlernen und einrichten	9	7.7	Verarbeitungsaufträge löschen	15
5.1	Projektansicht	9	7.8	Projekt löschen	16
5.2	Systemansicht	10	8	Datentransfer	17
5.3	Sprache ändern	10	8.1	Verarbeitungslisten an WPC-Server exportieren	17
5.4	Software-Version anzeigen	10	8.2	Verarbeitungsstand überwachen	17
5.5	Planungssoftware updaten	10	9	Glossar	18
5.6	Merkmale aus EPLAN für Markierer zusammenstellen	10			
5.7	Trennzeichen setzen	11			
5.8	Beschriftungsposition festlegen	11			
5.9	Verarbeitungsreihenfolge festlegen	12			
5.10	Projektansicht anpassen	12			

Hersteller

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
D-32758 Detmold
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Dokument-Nr. 2673490000
Revision 00/April 2019

1 Über diese Dokumentation

1.1 Gesamtdokumentation

Die vorliegende Anleitung beschreibt den Umgang mit der Software **WPC-Tool**. Zum Umgang mit dem WPC beachten Sie unbedingt auch die Handbücher der angeschlossenen Geräte.

Alle Handbücher können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

1.2 Symbole und Hinweise

Die situationsbezogenen Warnhinweise können folgende Warnsymbole enthalten:

Symbol	Bedeutung
	Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden
	Hinweise zur Dokumentation

In den übrigen Texten werden weitere Formatierungen verwendet, die folgende Bedeutung haben:



Texte neben diesem Pfeil sind Hinweise, die nicht sicherheitsrelevant sind, aber wichtige Informationen für das richtige und effektive Arbeiten geben.

- Handlungsanweisungen erkennen Sie an den schwarzen Dreiecken vor dem Text.
- Aufzählungen erkennen Sie an den Strichen vor dem Text.

1.3 Software-Version

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Software-Version 1.0 oder höher.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Wire Processing Center-Tool (WPC-Tool) ist eine Planungssoftware. Sie können das Programm für folgende Funktionen nutzen:

- Projekte für Wire Processing Center (WPC) erstellen
- Projekte importieren
- Verarbeitungslisten exportieren
- Verarbeitungsaufträge live überwachen
- WPCs zentral verwalten
- WPCs über das Netzwerk einbinden
- Eigenschaften von WPCs ändern

2.2 Personal

Nur eingewiesenes Personal darf das Programm bedienen. Zur Einweisung gehört auch, dass die Betriebsanleitung vollständig gelesen wurde.



Wartungsarbeiten und Software-Updates dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.



Bewahren Sie die Betriebsanleitung so auf, dass sie vom Bedienpersonal jederzeit eingesehen werden kann.
Alle Dokumente können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

3 Systemübersicht

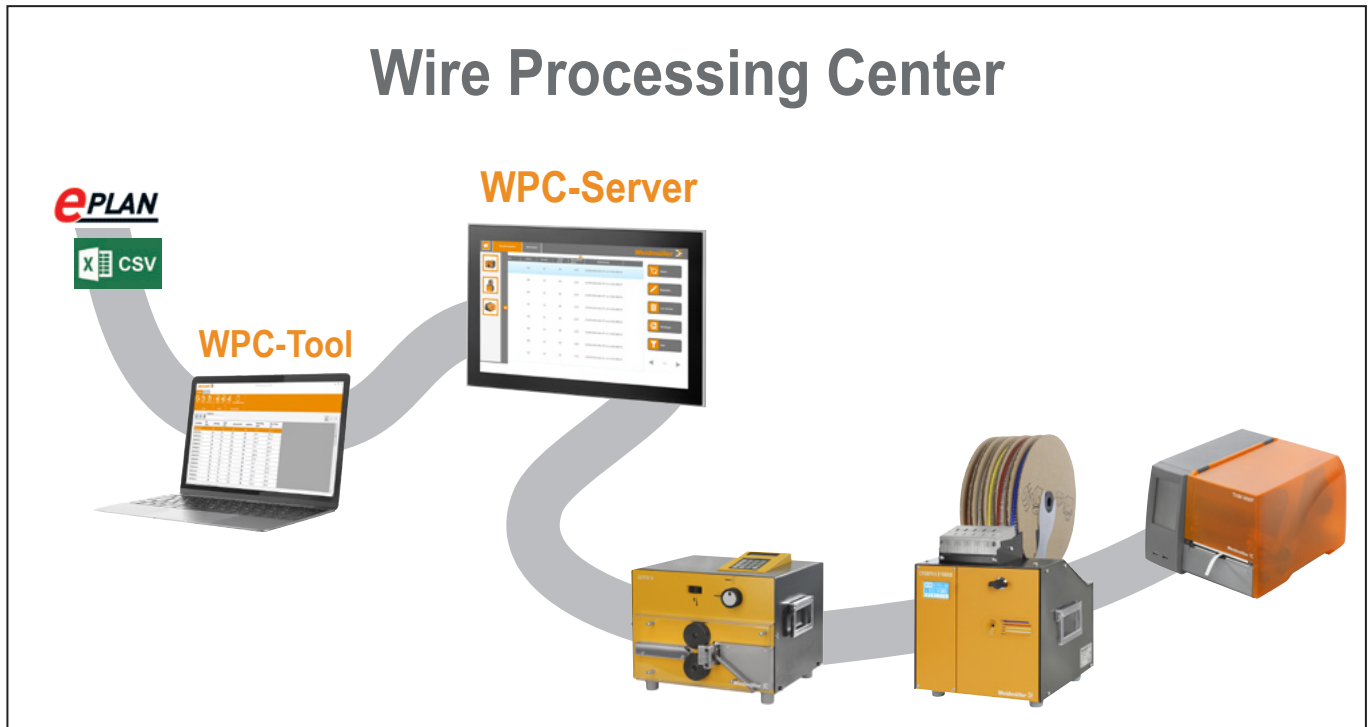


Bild 3.1 Systemübersicht

Das Wire Processing Center (WPC) ist ein modulares Konfektionierungssystem aus Kabelbearbeitungsmaschinen, Industriedruckern und einem Touch-Panel. Die Geräte sind über integrierte Schnittstellen miteinander verbunden und werden über das Programm WPC-Server gesteuert.

Mit der Planungssoftware WPC-Tool können CAE-Daten übernommen werden, um Verarbeitungsprozesse und Projekte zu planen. Diese Projekte können an das Programm WPC-Server übertragen werden, mit dem die Abarbeitung der Konfektionierungsschritte zwischen den Geräten gesteuert wird.

Mit dem Programm WPC-Server können vorbereitete Projekte abgearbeitet werden, Projekte können individuell angepasst werden und neue Projekte können manuell erstellt werden.

4 Planungssoftware verbinden und starten

4.1 Voraussetzungen

Betriebssystem

Die Planungssoftware ist für Betriebssysteme ab Windows 7 ausgelegt.



Um auf die Planungssoftware zugreifen zu können, müssen Sie Windows .net 4.5 installiert haben.

4.2 WPC-Tool installieren



Sie haben auf Ihrem Rechner Administrationsrechte.



Die Installationsdateien können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

Voraussetzung: Sie haben die Installationsdateien heruntergeladen und im Dateisystem gespeichert.

► Öffnen Sie die Datei **Setup-WPC-Tool.exe**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **OK**.
Eine Anmeldemaske wird geöffnet.

► Geben Sie Ihren Benutzernamen ein.

► Geben Sie Ihr Passwort ein.

► Klicken Sie auf **OK**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Wählen Sie die Sprache aus.

► Klicken Sie auf **OK**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Speichern Sie die Datei auf dem C-Laufwerk Ihres Rechners.

► Klicken Sie auf **Weiter**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Falls Sie ein Desktop-Symbol erstellen wollen, setzen Sie einen Haken bei Desktop-Symbol erstellen.

► Klicken Sie auf **Weiter**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **Installieren**.
Die Planungssoftware wird installiert. Ein Dialogfenster wird geöffnet.



Falls Sie die Planungssoftware später starten wollen, entfernen Sie den Haken bei WPC-Tool starten.

► Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Die Planungssoftware wird gestartet.

4.3 EPLAN-Plug-in installieren

Mit dem EPLAN-Plug-in können Sie in EPLAN erstellte Projekte in die Planungssoftware importieren. Im ersten Schritt installieren Sie das EPLAN-Plug-in. Im zweiten Schritt müssen Sie ein Beschriftungsschema installieren.



Die Installationsdateien können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

Voraussetzung: Sie haben die Installationsdateien heruntergeladen.

► Starten Sie **EPLAN**.

► Klicken Sie auf **Dienstprogramme**.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **Scripte**.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **Laden**.
Das Menü **Auswahl Scriptdateien** wird geöffnet.

► Navigieren Sie zu der Datei **Menu_Call_WPCExport.cs**.

► Markieren Sie die Datei.

► Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Plug-in wird im Menü **Dienstprogramme** installiert. Nach erfolgreicher Installation wird im Menü **Dienstprogramme** das Untermenü **Wire Processing Center (WPC)** angezeigt.

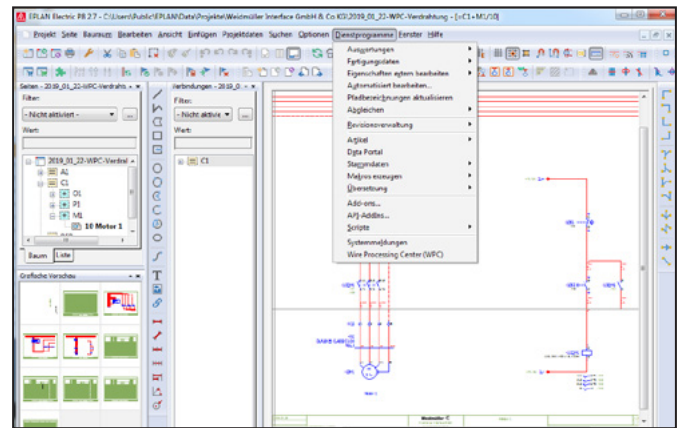


Bild 4.1 EPLAN mit installiertem WPC-Plug-in

► Installieren Sie im nächsten Schritt das Beschriftungsschema.

4.4 Beschriftungsschema installieren

- ▶ Starten Sie **EPLAN**.
- ▶ Klicken Sie auf **Dienstprogramme**.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.
- ▶ Klicken Sie auf **Fertigungsdaten**.
Eine Dropdownliste wird geöffnet.
- ▶ Klicken Sie auf **Export/Beschriftung**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.
- ▶ Klicken Sie auf
Ein Listenfeld wird geöffnet.
- ▶ Klicken Sie auf das **Importieren-Symbol**.



Die Installationsdatei können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

- ▶ Laden Sie die Installationsdatei herunter.
- ▶ Speichern Sie die Installationsdatei im Dateiverzeichnis.
- ▶ Öffnen Sie die Installationsdatei.
- ▶ Klicken Sie auf **OK**.
Die Datei wird installiert.

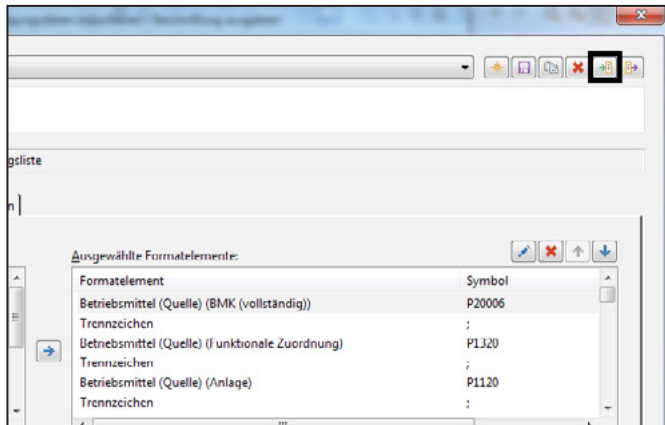


Bild 4.2 Beschriftungsschema importieren

- Ein Listenfeld wird geöffnet.
- ▶ Markieren Sie im Menü **Importdatei auswählen** die Datei **LB.WI-Core**.
 - ▶ Klicken Sie auf **Öffnen**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.
 - ▶ Klicken Sie im Menü **Einstellungen Fertigungsdatenexport/Beschriftung** auf **Abbrechen** oder schließen Sie die Datei.
- Ein Listenfeld wird geöffnet.
- ▶ Klicken Sie im Menü **Fertigungsdatenexport/Output Beschriftung** auf **Abbrechen** oder schließen Sie die Datei.
- Das Beschriftungsschema ist installiert.

4.5 CSV-Template herunterladen

Falls Sie Projekte in Excel-Tabellen erstellen wollen, müssen Sie das .csv-Template herunterladen.

5 Planungssoftware kennenlernen und einrichten

5.1 Projektansicht

Bei jedem Programmstart wird die Projektansicht angezeigt.

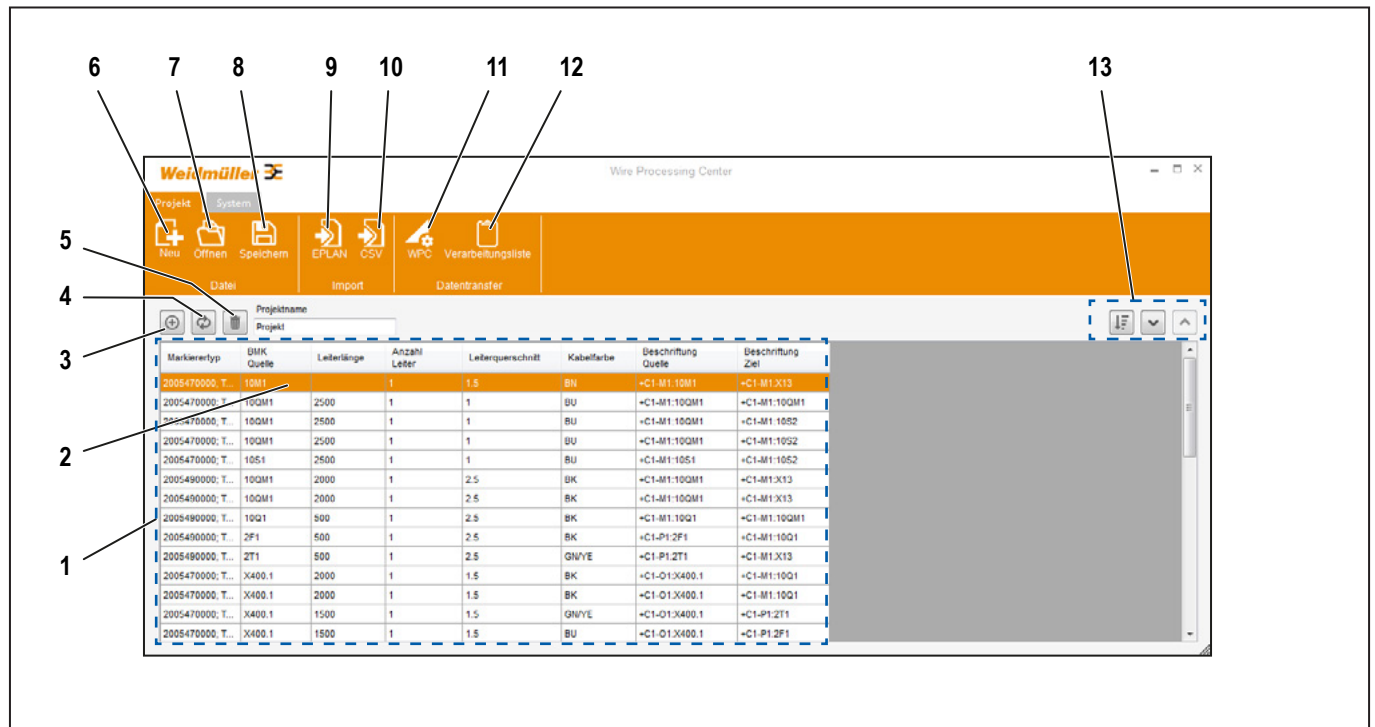


Bild 5.1 Anzeige Projektansicht

- 1 Projekt
- 2 Verarbeitungsauftrag
- 3 Verarbeitungsauftrag anlegen
- 4 Verarbeitungsauftrag bearbeiten
- 5 Verarbeitungsauftrag löschen
- 6 Projekt anlegen
- 7 Projekt öffnen
- 8 Projekt speichern
- 9 Projekt aus EPLAN importieren
- 10 Projekt aus .csv importieren
- 11 Projekt über das Netzwerk an WPC exportieren
- 12 Verarbeitungslisten einzelner WPCs überwachen
- 13 Projekt sortieren

5.2 Systemansicht

Im Menü **Systeminformation** legen Sie allgemeine Einstellungen für das Programm fest.

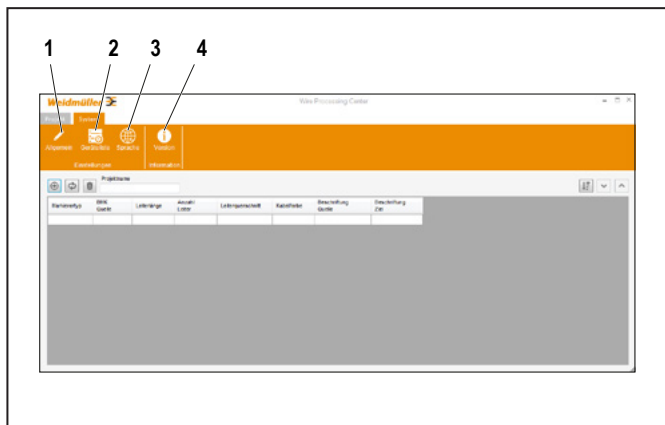


Bild 5.2 Anzeige Systemansicht

- 1 Allgemeine Projekteinstellungen ändern
- 2 WPC konfigurieren
- 3 Sprache ändern
- 4 Software-Version anzeigen

5.3 Sprache ändern

Die Standardsprache des Programms ist Englisch. Das Programm startet in der Sprache, die zuletzt eingestellt war.



Wenn Sie im Menü **Sprache** einen Haken bei **Diese Maske beim Start anzeigen** gesetzt haben, können Sie die Sprache beim Starten des Programms ändern.

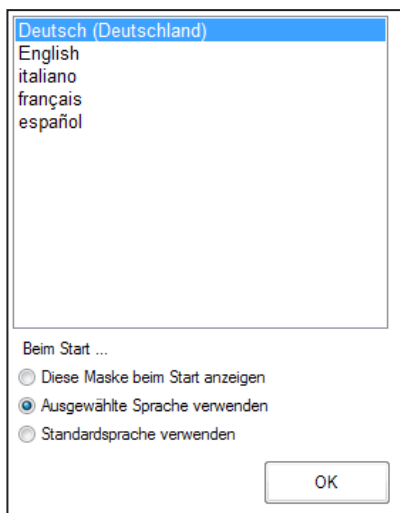


Bild 5.3 Sprache auswählen

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Sprache**.
- Klicken Sie auf die gewünschte Sprache.
- Klicken Sie auf **Ausgewählte Sprache** verwenden.
- Klicken Sie auf **OK**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.



Die Meldung im Dialogfenster wird in der ausgewählten Sprache angezeigt.

- Klicken Sie auf **OK**.
- Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Klicken Sie auf **OK**.
- Starten Sie das Programm neu.

5.4 Software-Version anzeigen

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie im Menü **Information** auf **Version**.

5.5 Planungssoftware updaten

- Prüfen Sie die Software-Version im Menü **Information**.
- Schließen Sie die Software.
- Laden Sie die Datei mit der neuesten Firmware von der Weidmüller Website herunter.
- Speichern Sie die Datei im Root-Verzeichnis.
- Navigieren Sie zu der Datei.
- Markieren Sie die Datei.
- Klicken Sie auf **Öffnen**.
- Klicken Sie auf **Update starten**.

Die Firmware wird aktualisiert. Sobald das Update abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert das Programm neu zu starten.

- Prüfen Sie die Software-Version im Menü **Information**. Wenn das Firmware-Update erfolgreich war, ist die Software-Version aktualisiert.

5.6 Merkmale aus EPLAN für Markierer zusammenstellen

Sie können festlegen, welche Merkmale aus EPLAN auf die Markierer gedruckt werden sollen.



Sie können die Zusammensetzung der Merkmale beliebig mit Trennzeichen trennen, siehe Abschnitt **Trennzeichen setzen**.

Voraussetzung: Wählen Sie im Menü **Beschriftungsposition**, ob für Quelle und Ziel jeweils ein Markierer bedruckt werden soll oder nur ein Markierer für Quelle oder Ziel.

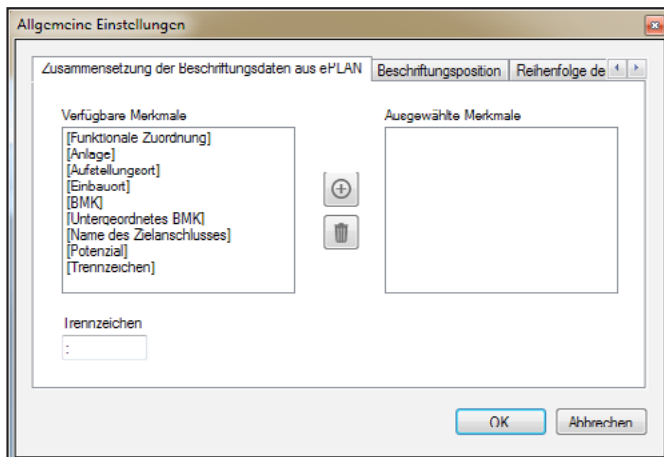


Bild 5.4 Merkmale aus EPLAN für Markierer festlegen

- ▶ Klicken Sie auf **System**.
- ▶ Klicken Sie auf **Allgemein**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.
- ▶ Navigieren Sie zu der Registerkarte **Zusammensetzung der Beschriftungsdaten aus ePLAN**.
- ▶ Wählen Sie aus der Liste **Verfügbare Merkmale** die Merkmale, die auf die Markierer gedruckt werden sollen.
- ▶ Klicken Sie auf das Merkmal, das Sie auf die oberste Hierarchieebene setzen wollen.
- ▶ Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das Merkmal wird in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.
- ▶ Falls Sie diesem Merkmal ein anderes Merkmal unterordnen wollen, klicken Sie zuerst auf das Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale**.
- ▶ Markieren Sie dann in der Liste **Verfügbare Merkmale** das Merkmal, das Sie dem Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** unterordnen wollen.



Merkmale aus der Liste **Verfügbare Merkmale** werden immer dem markierten Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** untergeordnet.

- ▶ Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das ausgewählte Merkmal wird als untergeordnetes Merkmal in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.
- ▶ Klicken Sie auf das nächste Merkmal in der Liste **Verfügbare Merkmale**, das auf den Markierer gedruckt werden soll.
- ▶ Übertragen Sie alle Merkmale in die Liste **Ausgewählte Merkmale**, die auf die Markierer gedruckt werden sollen.
- ▶ Klicken Sie auf **OK**.
Die Beschriftung wird in die Projektansicht übertragen.

Vektorkenn	Bem. Quelle	Linielänge	Linielänge	Linielänge	Kabelbreite	Beschriftung Quelle	Beschriftung Ziel
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-1	2,5-0	
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-2	2,5-0	
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-2	2,5-1	
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-1	2,5-2	
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-0	2,5-2	
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-0	2,5-1	
2400010000...	00	10	2,00	04	2,5-0	2,5-0	
2400010000...	00	10	1,00	04	1,5-1	1,5-1	
2400010000...	00	10	1,00	04	1,5-1	1,5-0	
2400010000...	00	10	1,00	04	1,5-2	1,5-0	
2400010000...	00	10	1,00	04	1,5-2	1,5-1	
2400010000...	00	10	1,00	04	1,5-1	1,5-2	
2400010000...	00	10	1,00	04	1,5-0	1,5-2	

Bild 5.5 Projektliste mit beschrifteten Quellen und Zielen

5.7 Trennzeichen setzen

Trennzeichen werden vom Programm immer hinter das gerade markierte Merkmal gesetzt.

- ▶ Markieren Sie in der Liste **Ausgewählte Merkmale** das Merkmal, hinter das Sie ein Trennzeichen setzen wollen.
- ▶ Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Merkmale** auf **Trennzeichen**.
- ▶ Geben Sie das gewünschte Trennzeichen in das Textfeld **Trennzeichen** ein.
- ▶ Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.

Das Trennzeichen steht hinter dem markierten Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale**.

5.8 Beschriftungsposition festlegen

Sie können festlegen, welche Positionen bei Markieren beschriftet werden sollen.

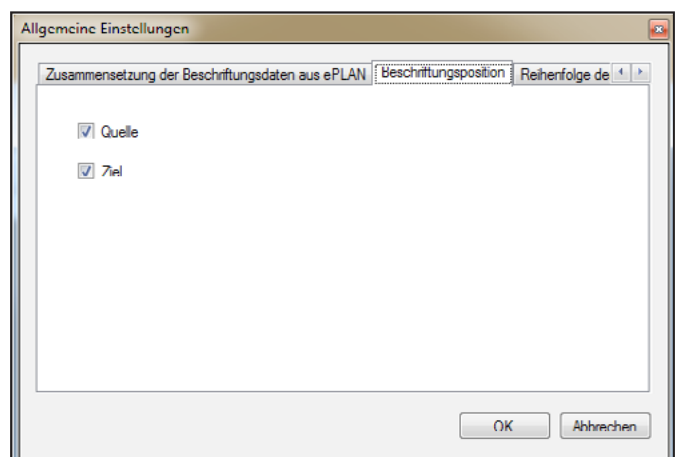


Bild 5.6 Beschriftungsposition festlegen

- ▶ Klicken Sie auf **System**.
- ▶ Klicken Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
- ▶ Navigieren Sie zu der Registerkarte **Beschriftungsposition**.

- Setzen Sie einen Haken bei den Positionen, die beschriftet werden sollen.
- Klicken Sie **OK**.

5.9 Verarbeitungsreihenfolge festlegen

Sie können festlegen, in welcher Reihenfolge die Leiter im WPC verarbeitet werden.

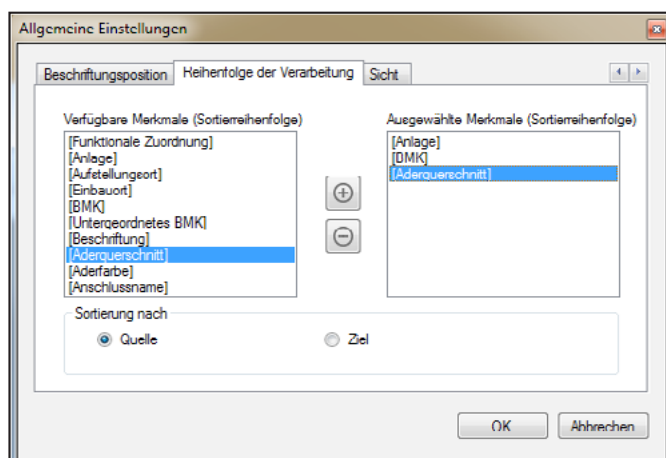


Bild 5.7 Merkmale für Verarbeitungsreihenfolge auswählen

Falls Sie eine Verarbeitungsreihenfolge festgelegt haben, werden importierte Projekte in der Projektansicht sofort in der Verarbeitungsreihenfolge angezeigt.

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
- Navigieren Sie zu der Registerkarte **Reihenfolge der Verarbeitung**.
- Klicken Sie auf **Quelle** oder **Ziel**.
- Wählen Sie aus der Liste **Verfügbare Merkmale** die Sortiermerkmale.

► Klicken Sie auf das Merkmal, das Sie auf die oberste Hierarchieebene setzen wollen.

- Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.

Das Merkmal wird in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.

- Falls Sie diesem Merkmal ein anderes Merkmal unterordnen wollen, klicken Sie zuerst auf das Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale**.

- Markieren Sie dann in der Liste **Verfügbare Merkmale** das Merkmal, das Sie dem Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** unterordnen wollen.



Merkmale aus der Liste **Verfügbare Merkmale** werden immer dem markierten Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** untergeordnet.

- Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.

Das ausgewählte Merkmal wird als untergeordnetes Merkmal in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.

- Klicken Sie auf das nächste Merkmal in der Liste **Verfügbare Merkmale**.
- Übertragen Sie alle Merkmale in die Liste **Ausgewählte Merkmale**, nach denen sortiert werden soll.
- Klicken Sie auf **OK**.

Die Sortierreihenfolge wird in die Projektansicht übertragen.

5.10 Projektansicht anpassen

Sie können anpassen, welche Merkmale in der Projektansicht angezeigt werden.

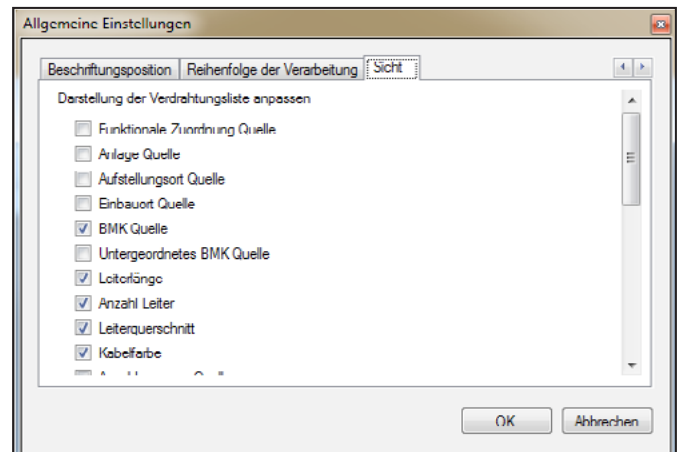


Bild 5.8 Merkmale für Projektansicht auswählen

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Allgemeine Einstellungen**.
- Navigieren Sie zu der Registerkarte **Sicht**.
- Setzen Sie einen Haken bei allen Merkmalen, die Sie in der Projektansicht sehen wollen.
- Klicken Sie auf **OK**.



Die Anzahl der Merkmale in der Projektansicht ist unabhängig von den Merkmalen, die nach einem Export im WPC-Server in der Verarbeitungsliste angezeigt werden.



Sie können die Reihenfolge der Spalten in der Projektansicht per Drag-and-Drop anpassen.

6 WPC-Einstellungen konfigurieren

Sie können mit der Planungssoftware mehrere WPCs zentral verwalten.

Sie finden die WPC-Einstellungen in der Geräteliste:

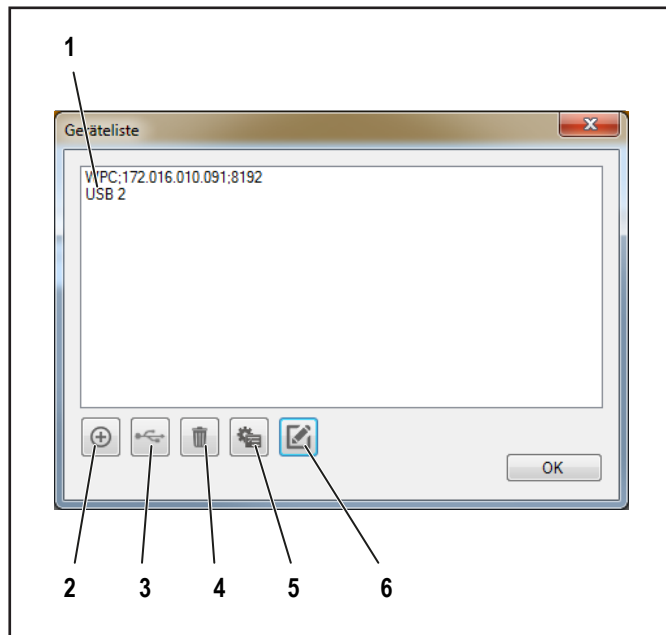


Bild 6.1 Geräteliste mit WPC-Einstellungen

- 1 Verbundene WPCs
- 2 WPC hinzufügen
- 3 WPC auf USB-Stick speichern
- 4 WPC löschen
- 5 WPC als Standard festlegen
- 6 WPC-Einstellungen ändern

6.1 WPC hinzufügen

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Geräteliste**.
- Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.

Ein Textfeld wird geöffnet.

- Tragen Sie die Systembezeichnung des WPCs ein.
- Tragen Sie die IP-Adresse des WPCs ein.



Die Oktetten der IP-Adresse müssen immer dreistellig eingetragen werden. Wenn Sie dem WPC in der Planungssoftware eine feste IP-Adresse zugewiesen haben, weisen Sie dieselbe IP-Adresse auch im WPC-Server zu.

- Tragen Sie den Port des WPCs ein.
- Falls Sie die Netzwerkverbindung testen wollen, klicken Sie auf **Verbindung testen**.
- Klicken Sie auf **OK**.

6.2 WPC via USB hinzufügen

Voraussetzung: Sie haben ein WPC über ein USB-Kabel angeschlossen. Stecken Sie den USB-Stick vor dem Start der Planungssoftware in die USB-Schnittstelle.

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Geräteliste**.
- Klicken Sie auf das **USB-Symbol**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

- Klicken Sie auf **Ja**.

Die Planungssoftware sucht das WPC auf dem USB-Stick.

- Klicken Sie auf **OK**.



Falls beim Verbinden Probleme auftreten, prüfen Sie die Verbindung im WPC und ändern Sie die USB-Schnittstelle im WPC.

6.3 WPC löschen

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Geräteliste**.
- Markieren Sie das WPC, das Sie löschen wollen.
- Klicken Sie auf **WPC löschen**.

6.4 WPC als Standard festlegen

Sie können ein WPC als Standard-System festlegen. Wenn Sie z. B. Verarbeitungslisten exportieren, werden die Verarbeitungslisten an das Standard-WPC exportiert, wenn Sie kein anderes WPC auswählen.

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Geräteliste**.
- Markieren Sie das WPC, das Sie als Standard-WPC festlegen wollen.
- Klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.

Das ausgewählte WPC wird an die erste Listenposition verschoben.



Das Standard-WPC steht immer an der ersten Listenposition. Wenn Sie mehrere WPCs anlegen, ist das zuerst von Ihnen angelegte WPC so lange das Standard-WPC, bis Sie ein anderes WPC als Standard-WPC festlegen.

6.5 WPC-Einstellungen ändern

Sie können im Menü **WPC bearbeiten** folgende Einstellungen ändern:

- Systembezeichnung
- IP-Adresse
- Port

- Klicken Sie auf **System**.
- Klicken Sie auf **Geräteliste**.

- ▶ Markieren Sie das WPC, dessen Einstellungen Sie ändern wollen.
- ▶ Klicken Sie auf das **Stiftsymbol**.
- ▶ Ändern Sie alle Einstellungen, die Sie ändern wollen.
- ▶ Wenn Sie die Netzwerkverbindung testen wollen, klicken Sie auf **Verbindung testen**.
- ▶ Klicken Sie auf **OK**.



Falls Sie im WPC die Portnummern geändert haben, ändern Sie diese Portnummern auch in der Planungssoftware.



Falls Sie Probleme mit den Netzwerkeinstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

6.6 Netzwerkverbindung eines WPCs prüfen

- ▶ Klicken Sie auf **System**.
- ▶ Klicken Sie auf **Geräteliste**.
- ▶ Markieren Sie das WPC, dessen Netzwerkverbindung Sie prüfen wollen.
- ▶ Klicken Sie auf das **Stiftsymbol**.
- ▶ Klicken Sie auf **Verbindung testen**.

7 Neues Projekt erstellen

Sie können in der Planungssoftware Projekte folgendermaßen vorbereiten:

- Verarbeitungsaufträge manuell eingeben
- Projektdaten in EPLAN erstellen und in die Planungssoftware importieren
- Projektdaten in einer .csv-Datei erstellen und in die Planungssoftware importieren

7.1 Verarbeitungsaufträge manuell anlegen

Sie können Verarbeitungsaufträge manuell anlegen. Falls Sie Projektdaten aus EPLAN oder aus einer .csv-Datei importiert haben, können Sie Verarbeitungsaufträge ergänzen.

Sie können mehrere Verarbeitungsaufträge als Projekt speichern und in ein WPC exportieren.

- Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.

Ein Listenfeld wird geöffnet.

- Klicken Sie auf **Projektname**.
- Tragen Sie einen Projektnamen ein.
- Tragen Sie alle Projektdaten für Ihren Verarbeitungsauftrag ein.



Mit Sternchen versehene Felder sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen. Falls Sie nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt haben, ist ein Export an ein WPC nicht möglich.

- Klicken Sie auf **OK**.

7.2 Projektdaten aus EPLAN importieren

Voraussetzung: Sie haben ein Projekt in EPLAN erstellt und über das WPC-Plug-in exportiert (s. Kapitel 3.3).

- Klicken Sie auf **Projekt**.
- Klicken Sie auf **EPLAN**.

Das Projekt wird in der Projektansicht angezeigt.

7.3 Projektdaten aus CSV importieren

Voraussetzung: Sie haben über das .csv-Template ein Projekt erstellt.

- Klicken Sie auf **Projekt**.
- Klicken Sie auf **CSV**.

Ein Listenfeld wird geöffnet.

- Navigieren Sie zu dem Projekt, das Sie importieren wollen.
- Markieren Sie das Projekt.
- Klicken Sie auf **OK**.

7.4 Projekt speichern

Voraussetzungen: Sie haben ein Projekt erstellt oder importiert. Sie haben einen Projektnamen eingegeben.

- Klicken Sie auf **Speichern**.

Ein Listenfeld wird geöffnet.

- Navigieren Sie zu dem Ort, an dem Sie das Projekt speichern wollen.



Falls Sie das Projekt via USB-Stick in ein WPC exportieren wollen, speichern Sie das Projekt im Root-Verzeichnis.

In Unterordnern gespeicherte Projekte werden vom WPC nicht automatisch erkannt.

- Klicken Sie auf **Speichern**.

7.5 Projekt aus dem Dateisystem öffnen

Voraussetzung: Sie haben ein Projekt erstellt und gespeichert.

- Klicken Sie auf **Projekt**.

Ein Listenfeld wird geöffnet.

- Klicken Sie auf **Öffnen**.
- Navigieren Sie zu dem Ort, an dem Sie das Projekt gespeichert haben.
- Markieren Sie das Projekt, das Sie öffnen wollen.
- Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Projekt wird in der Projektansicht angezeigt.

7.6 Projektdaten bearbeiten

Sie können Projektdaten ändern, z. B. wenn Sie die Anzahl der zu bearbeitenden Leiter ändern wollen.

- Klicken Sie auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie ändern wollen.

- Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Ein Listenfeld wird geöffnet.

- Klicken Sie auf das Feld, in dem Sie Daten ändern wollen.
- Wenn Sie alle Änderungen eingetragen haben, klicken Sie auf **OK**.

7.7 Verarbeitungsaufträge löschen



Sie können gelöschte Verarbeitungsaufträge nicht wiederherstellen.

Sie können Verarbeitungsaufträge aus Ihrem Projekt löschen.

- Klicken Sie auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie löschen wollen.
- Klicken Sie auf das **Mülleimer-Symbol**.

7.8 Projekt löschen



Sie können gelöschte Projekte nicht wiederherstellen.

- Falls Sie Ihr Projekt löschen wollen, klicken Sie auf **Neu**. Ein Dialogfenster wird geöffnet.
- Klicken Sie auf **OK**.

8 Datentransfer

8.1 Verarbeitungslisten an WPC-Server exportieren

Sie können Verarbeitungslisten über das Netzwerk an WPCs exportieren.



Sie können Verarbeitungslisten ausschließlich über diese Planungssoftware an das WPC übertragen.

Voraussetzungen: Sie müssen den Verarbeitungslisten einen Projektnamen gegeben haben. Sie müssen alle Pflichtfelder ausgefüllt haben.

- Klicken Sie auf **Projekt**.
- Klicken Sie im Menü **Datentransfer** auf **WPC**. Eine Dropdownliste öffnet sich.

- Wählen Sie aus in welches WPC Sie die Verarbeitungsliste exportieren wollen.
- Klicken Sie auf die ausgewählte Verarbeitungsliste.
- Klicken Sie auf **OK**, wenn die Übertragung erfolgreich war.
- Falls die Übertragung nicht erfolgreich war, prüfen Sie die Netzwerkverbindung, siehe Abschnitt **Netzwerkverbindung eines WPCs prüfen**.



Sie können in der Planungssoftware erstellte Verarbeitungslisten auch via USB-Stick an WPCs exportieren. Speichern Sie die Verarbeitungsliste auf einem USB-Stick und stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle des Schaltschranks eines WPCs. Die Verarbeitungsliste muss im Root-Verzeichnis des USB-Sticks gespeichert sein.

Projekt	Farbe	Anzahl	Länge [mm]	Leiterquerschnitt [mm²]
Manuelle Verarbeitung	BK	2	40	0.75
Manuelle Verarbeitung	BK	2	45	1
Test	BL	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1

Bild 8.1 Verarbeitungsliste mit Bearbeitungsstand

8.2 Verarbeitungsstand überwachen

Sie können überwachen, wie weit die Verarbeitungsliste in einem WPC abgearbeitet ist. Dadurch können Sie z. B. entscheiden, in welches WPC Sie die nächste Verarbeitungsliste exportieren.



Sie können nur die Standard-Verarbeitungsliste überwachen.

- Klicken Sie auf **Projekt**.
 - Klicken Sie auf **Verarbeitungsliste**.
- Der Bearbeitungsstand der Verarbeitungsliste wird angezeigt.

9 Glossar

Verarbeitungsliste

Eine Verarbeitungsliste besteht aus Projekten und Verarbeitungsaufträgen.

Projekt

Ein Projekt kann ein oder mehrere Verarbeitungsaufträge enthalten. Projekte werden in der Planungssoftware erstellt und in die Verarbeitungsliste des WPC-Servers exportiert.

Verarbeitungsauftrag

Ein Verarbeitungsauftrag enthält Verarbeitungsprozesse. Im WPC-Server erstellte Verarbeitungsaufträge sind immer als **Manuelle Verarbeitung** benannt.

Verarbeitungsprozess

Ein Verarbeitungsprozess umfasst das komplette Bearbeiten eines einzelnen Leiters.

Contents

1	About this documentation	20	6	Configuring WPC settings	29
1.1	Complete documentation	20	6.1	Adding a WPC	29
1.2	Symbols and notes	20	6.2	Adding a WPC via USB	29
1.3	Software version	20	6.3	Deleting a WPC	29
2	Safety	21	6.4	Setting a WPC as a default	29
2.1	Intended use	21	6.5	Changing the WPC settings	29
2.2	Personnel	21	6.6	Checking the network connection of a WPC	30
3	System overview	22	7	Creating a new project	31
4	Connecting and starting up the planning software	23	7.1	Creating processing orders manually	31
4.1	Requirements	23	7.2	Importing project data from EPLAN	31
4.2	Installing WPC Tool	23	7.3	Importing project data from a CSV file	31
4.3	Installing the EPLAN plug-in	23	7.4	Saving a project	31
4.4	Installing the labelling scheme	24	7.5	Opening a project from the file system	31
4.5	Downloading a CSV template	24	7.6	Editing project data	31
5	Getting to know and setting up the planning software	25	7.7	Deleting processing orders	31
5.1	Project view	25	7.8	Deleting a project	31
5.2	System view	26	8	Data transfer	32
5.3	Changing the language	26	8.1	Exporting processing lists to WPC Server	32
5.4	Displaying the software version	26	8.2	Monitoring the processing status	32
5.5	Updating the planning software	26	9	Glossary	33
5.6	Compiling characteristics from EPLAN for markers	26			
5.7	Inserting separators	27			
5.8	Defining a labelling position	27			
5.9	Defining the order of processing	28			
5.10	Modifying the project view	28			

Manufacturer

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germany
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Document no. 2673490000
Revision 00/April 2019

1 About this documentation

1.1 Complete documentation

These instructions describe how to use the **WPC Tool** software. For handling the WPC, please also observe the manuals of the connected devices.

All manuals can be downloaded from the Weidmüller website.

1.2 Symbols and notes

The situation-dependent warnings may contain the following warning symbols:

Symbol	Meaning
	Work must only be carried out by a qualified electrician.
	Notes on the documentation

Additional formatting is used in the rest of the text, with the following meaning:



Text next to this arrow are notes which are not relevant to safety, but provide important information about proper and effective work procedures.

- Instructions are marked with black triangles next to the text.
- Lists are marked with dashes next to the text.

1.3 Software version

These instructions describe the software version 1.0 or higher.

2 Safety

2.1 Intended use

The Wire Processing Center Tool (WPC Tool) is a software program. You can use the program for these functions:

- Creating projects for the Wire Processing Center (WPC)
- Importing projects
- Exporting processing lists
- Monitoring processing orders in real time
- Centrally managing WPCs
- Integrating WPCs via the network
- Changing the properties of WPCs

2.2 Personnel

Only instructed personnel may operate the program. The briefing requires that the operating instructions have been read in their entirety.



Maintenance work and software updates must only be carried out by a specialist.



Please keep the operating instructions where they can be viewed by the operating personnel at all times.

All documents can be downloaded from the Weidmüller website.

3 System overview

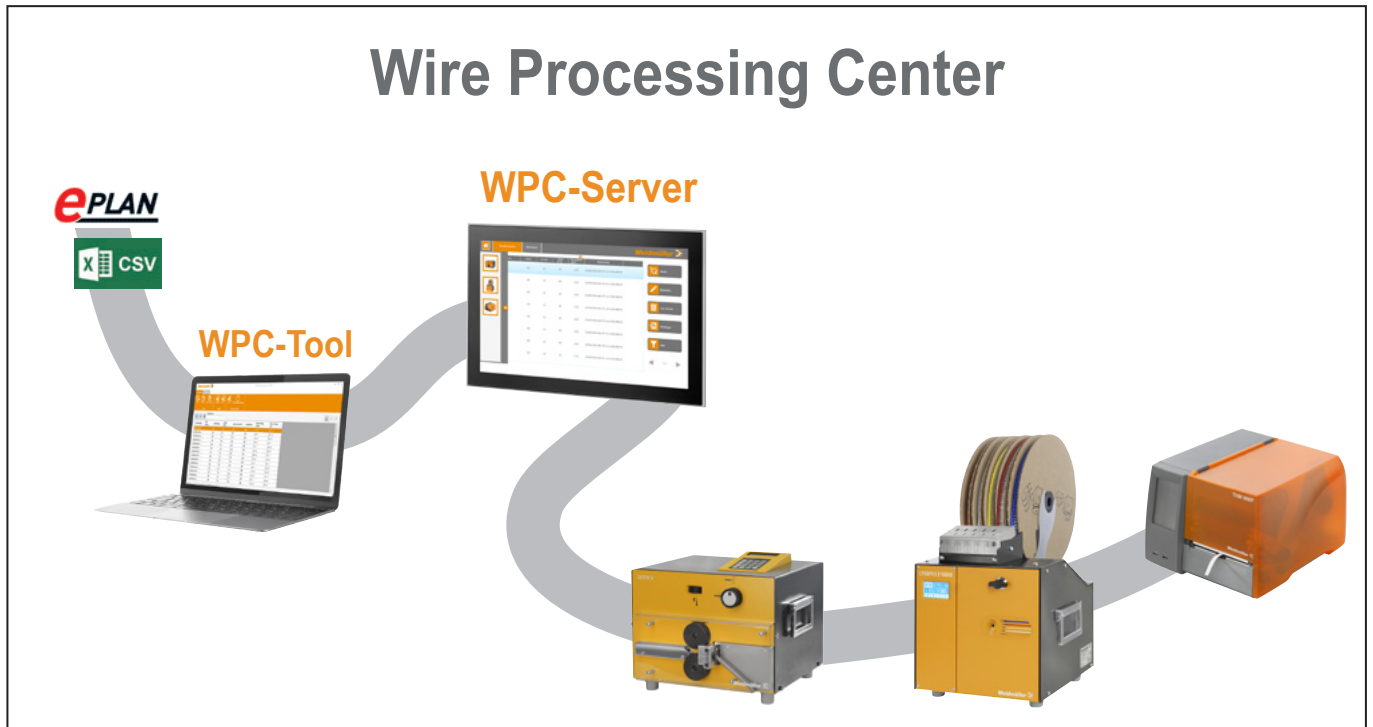


Figure 3.1 System overview

The Wire Processing Center (WPC) is a modular assembly system consisting of wire processing machines, industrial printers and a touch panel. The devices are connected to each other via integrated interfaces and are controlled from the WPC-Server program.

The planning software WPC-Tool can be used to transmit CAE data in order to plan processing operations and projects. These projects can be transferred to the WPC-Server program, which controls the process of executing the assembly steps between the devices.

The WPC-Server program can be used to execute projects, individually adapt them and manually create new projects.

4 Connecting and starting up the planning software

4.1 Requirements

Operating system

The planning software is designed for operation with the Windows 7® operating system and higher.



To access the planning software, you must have installed Windows .net 4.5®.

4.2 Installing WPC Tool



You must have administration rights on your computer.



All installation files can be downloaded from the Weidmüller website.

Prerequisite: You have downloaded the installation files and saved them to the file system.

► Open the file **Setup-WPC-Tool.exe**.

A dialogue box is opened.

► Click **OK**.

A login screen is opened.

► Enter your user name.

► Enter your password.

► Click **OK**.

A list box is opened.

► Select the language.

► Click **OK**.

A list box is opened.

► Save the file to the C-drive of your computer.

► Click **Continue**.

A dialogue box is opened.

► If you want to create a desktop icon, tick the box next to **Create desktop icon**.

► Click **Continue**.

A dialogue box is opened.

► Click **Install**.

The planning software will be installed. A dialogue box is opened.



If you want to start the planning software later, remove the tick next to **Start up WPC-Tool**.

► Click **Finalise**.

The planning software will start up.

4.3 Installing the EPLAN plug-in

Projects created in EPLAN can be imported into the planning software using the EPLAN plug-in. First you have to install the EPLAN plug-in. Next you have to install a labelling scheme.



The installation files can be downloaded from the Weidmüller website.

Prerequisite: You have downloaded the installation files.

► Start up **EPLAN**.

► Click **Utilities**.

A drop-down list is opened.

► Click **Scripts**.

A drop-down list is opened.

► Click **Run**.

The **Select script file** menu is opened.

► Navigate to the file **Menu_Call_WPCExport.cs**.

► Select the file.

► Click **Open**.

The plug-in will be installed in the **Utilities** menu.

After successful installation, the **Wire Processing Center (WPC)** sub-menu is displayed in the **Utilities** menu.

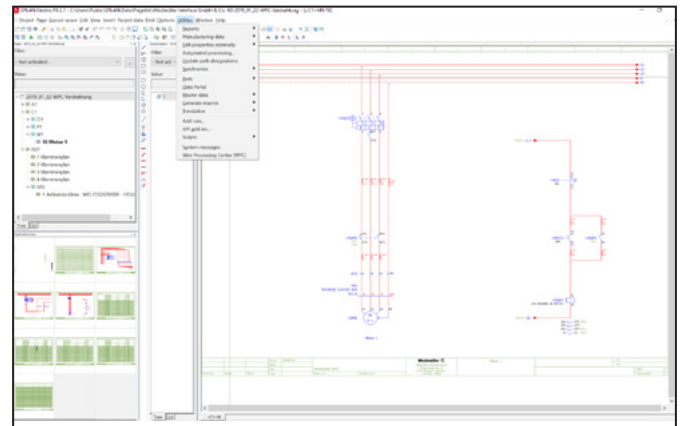


Figure 4.1 EPLAN with installed WPC plug-in

► In the next step, install the labelling scheme.

4.4 Installing the labelling scheme

- Start up **EPLAN**.
- Click **Utilities**.
A drop-down list is opened.
- Click **Production data**.
A drop-down list is opened.
- Click **Export/labeling**.
A list box is opened.
- Click
A list box is opened.
- Click the **import icon**.

- Click **OK**.
The file will be installed.

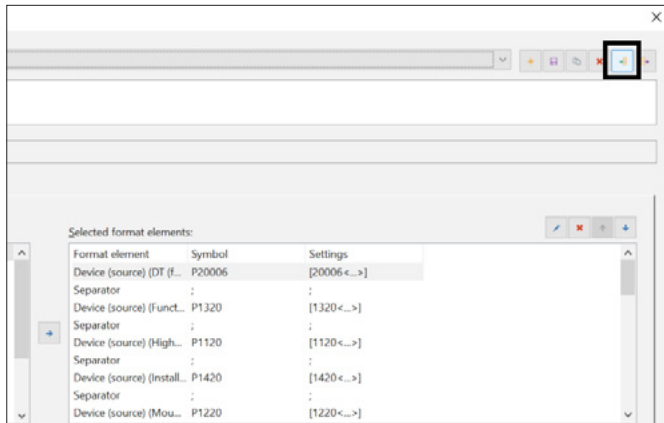


Figure 4.2 Importing the labelling scheme

- A list box is opened.
- Select the file **LB.WI-Core** from the **Select import file** menu.
- Click **Open**.
A list box is opened.
- Click **Cancel** in the **Settings: Manufacturing data export/labeling** menu or close the file.
A list box is opened.
- Click **Cancel** in the **Export manufacturing data/output labeling** menu or close the file.
The labelling scheme is installed.

4.5 Downloading a CSV template

If you want to create projects in Excel tables, you will need to download the .csv template.



The installation file can be downloaded from the Weidmüller website.

- Download the installation file.
- Save the installation file to the file directory.
- Open the installation file.

5 Getting to know and setting up the planning software

5.1 Project view

The project view is displayed on every start of the program.

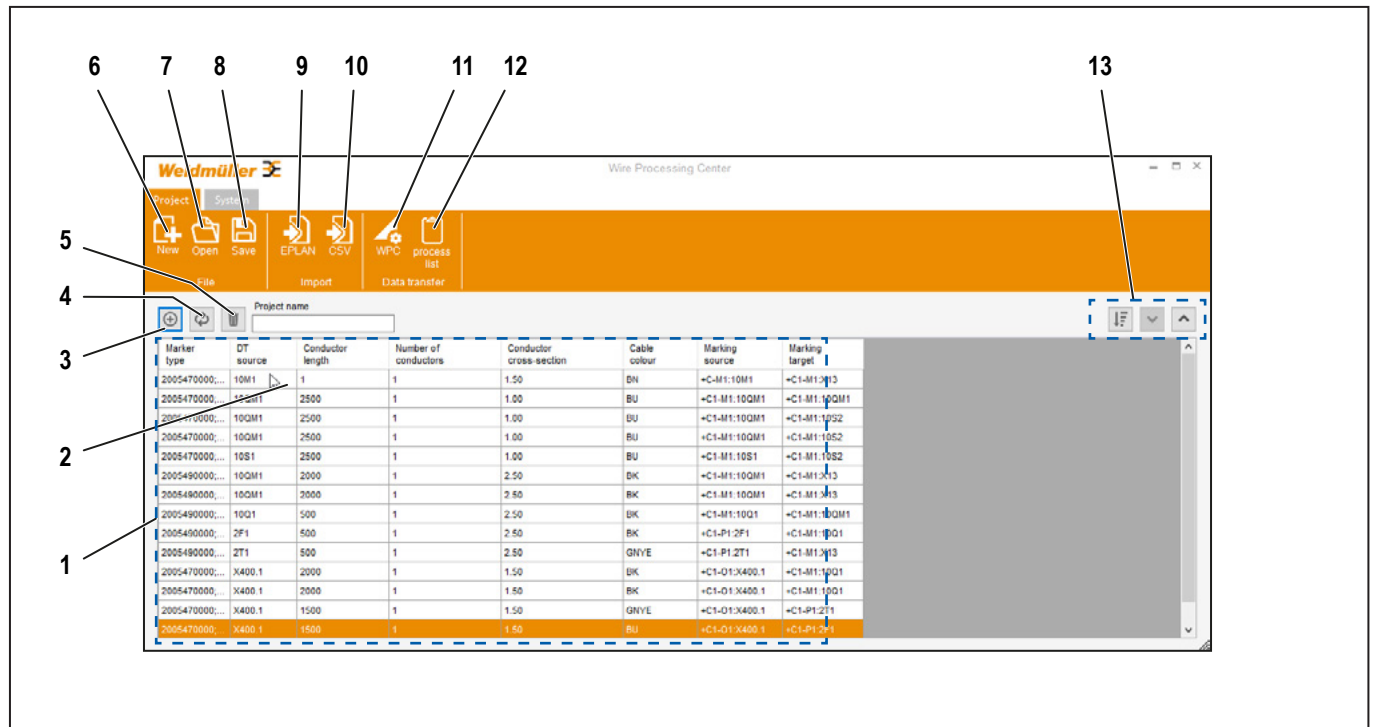


Figure 5.1 Displaying project view

- 1 Project
- 2 Processing order
- 3 Creating a processing order
- 4 Editing a processing order
- 5 Deleting a processing order
- 6 Creating a project
- 7 Opening a project
- 8 Saving the project
- 9 Importing a project from EPLAN
- 10 Importing a project from .csv
- 11 Exporting a project to WPC via the network
- 12 Monitoring the processing lists of individual WPCs
- 13 Arranging a project

5.2 System view

The **System information** menu is used to determine the general settings of the program.

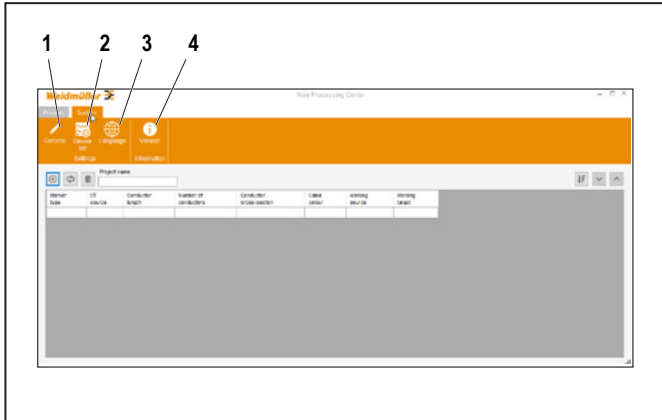


Figure 5.2 Displaying the system view

- 1 Changing general project settings
- 2 Configuring WPC
- 3 Changing the language
- 4 Displaying the software version

5.3 Changing the language

The default language of the program is English. The program starts in the language that was last set.



If you have ticked the box next to **Show this form again** in the **Language** menu, you can change the language when you start the program.

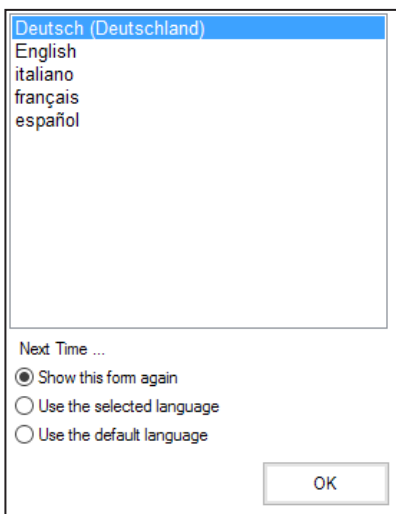


Figure 5.3 Selecting the language

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Language**.
- ▶ Click the desired language.
- ▶ Click **Selected language**.
- ▶ Click **OK**.

A dialogue box is opened.



The message in the dialogue box is displayed in the selected language.

- ▶ Click **OK**.
- A dialogue box is opened.
- ▶ Click **OK**.
- Restart the program.

5.4 Displaying the software version

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Version** in the **Information** menu.

5.5 Updating the planning software

- ▶ Check the software version in the **Information** menu.
- ▶ Close the software.
- ▶ Download the latest firmware file from the Weidmüller website.
- ▶ Save the file to the root directory.
- ▶ Navigate to the file.
- ▶ Select the file.
- ▶ Click **Open**.
- ▶ Click **Start update**.

The firmware will be updated. As soon as the update is completed, you will be prompted to restart the program.

- ▶ Check the software version in the **Information** menu.
- If the firmware update was successful, the software version will be up to date.

5.6 Compiling characteristics from EPLAN for markers

You can define which characteristics from EPLAN you want to have printed on the markers.



The composition of the characteristics can be separated in any way using separators; see section **Inserting separators**.

Prerequisite: In the **Labelling position** menu, select whether you want to print one marker each for the source and target or just one marker for the source or target.

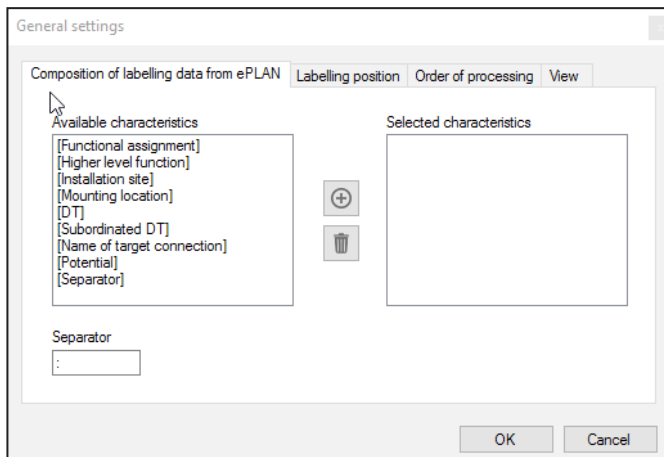


Figure 5.4 Defining characteristics from EPLAN for markers

► Click **System**.

► Click **General**.

A list box is opened.

► Navigate to the **Composition of labelling data from EPLAN** tab.

► Select the characteristics you want to have printed on the markers from the **Available characteristics** list.

► Click the characteristic you want to assign to the top hierarchy level.

► Click the **add icon**.

The characteristic will be added to the **Selected characteristics** list.

► If you want to subordinate another characteristic to this characteristic, first click the characteristic in the **Selected characteristics** list.

► Then from the **Available characteristics** list, select the characteristic to which you want to make the characteristic in the **Selected characteristics** list subordinate.

► Characteristics from the **Available characteristics** list are always subordinate to the selected characteristic in the **Selected characteristics** list.

► Click the **add icon**.

The selected characteristic is added to the **Selected characteristic** list as a subordinate characteristic.

► In the **Available characteristics** list, click the next characteristic that you want to have printed on the markers.

► Add all of the characteristics that you want to have printed on the markers to the **Selected characteristics** list.

► Click **OK**.

The labelling is added to the project view.

Figure 5.5 Project list with labelled sources and targets

5.7 Inserting separators

The program always positions separators behind the currently selected characteristic.

► In the **Selected characteristics** list, select the characteristic behind which you want to position a separator.

► Click **Separators** in the **Available characteristics** list.

► Enter the desired separator in the **Separators** text field.

► Click the **add icon**.

The separator will be positioned behind the selected characteristic in the **Selected characteristics** list.

5.8 Defining a labelling position

You can define which positions you want to be labelled with the markers.

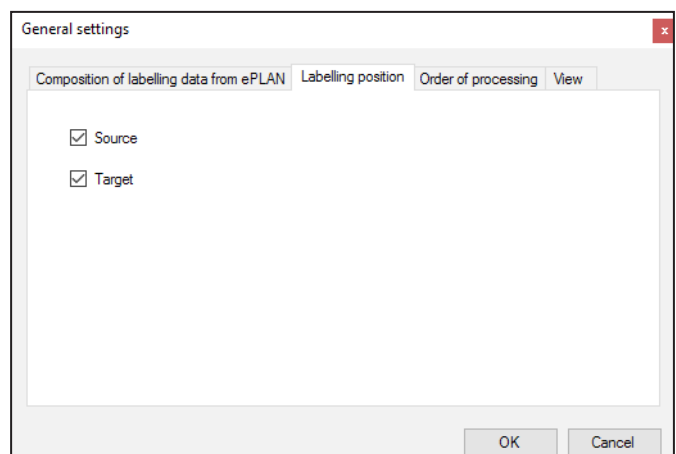


Figure 5.6 Defining a labelling position

► Click **System**.

► Click **General settings**.

► Click **Labelling position**.

► Tick the boxes of the positions you want to be labelled.

► Click **OK**.

5.9 Defining the order of processing

You can define the order in which the conductors in the WPC are to be processed.

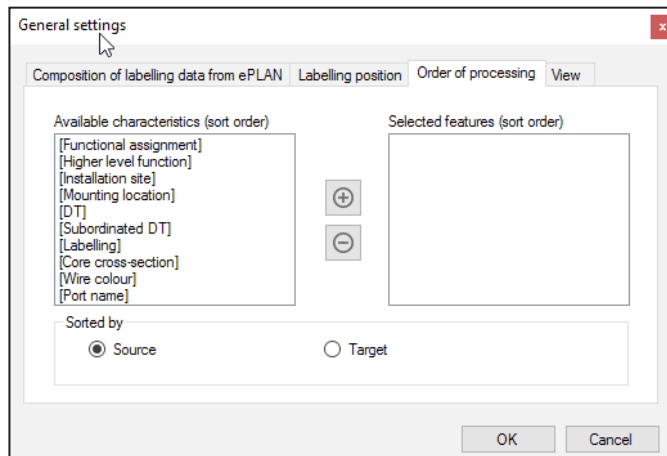


Figure 5.7 Selecting the characteristics for the order of processing

If you have defined an order of processing, imported projects will be immediately displayed in the project view in the order of processing.

- Click **System**.
 - Click **General settings**.
 - Navigate to the **Order of processing** tab.
 - Click **Source** or **Target**.
 - Select the sorting characteristics from the **Available characteristics** list.
 - Click the characteristic you want to assign to the top hierarchy level.
 - Click the **add icon**.
- The characteristic will be added to the **Selected characteristics** list.
- If you want to subordinate another characteristic to this characteristic, first click the characteristic in the **Selected characteristics** list.
 - Then from the **Available characteristics** list, select the characteristic to which you want to make the characteristic in the **Selected characteristics** list subordinate.



Characteristics from the **Available characteristics** list are always subordinate to the selected characteristic in the **Selected characteristics** list.

- Click the **add icon**.
- The selected characteristic is added to the **Selected characteristic** list as a subordinate characteristic.
- Click the next characteristic in the **Available characteristics** list.

- Add each of the characteristics you want to use as sort criteria to the **Selected characteristics** list.
 - Click **OK**.
- The sort order is added to the project view.

5.10 Modifying the project view

You can change the characteristics that are displayed in the project view.

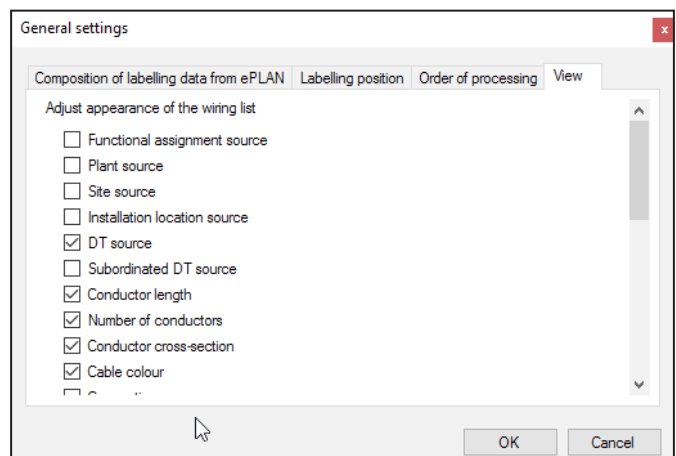


Figure 5.8 Selecting characteristics for the project view

- Click **System**.
- Click **General settings**.
- Navigate to the **View** tab.
- Tick the boxes of all characteristics you want to see in the project view.
- Click **OK**.



The number of characteristics in the project view is not related to the characteristics displayed in the processing list following an export in the WPC Server.



You can change the order of the columns in the project view using the drag-and-drop function.

6 Configuring WPC settings

Multiple WPCs can be centrally managed using the planning software.

The WPC settings can be found in the device list:

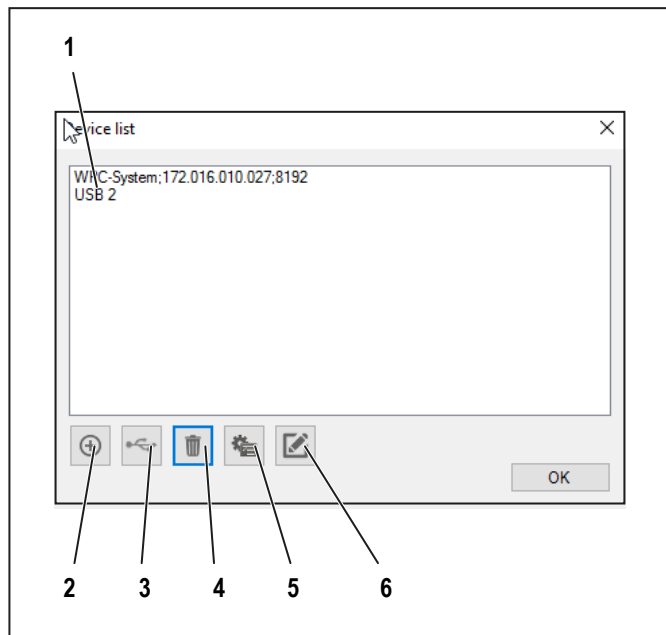


Figure 6.1 Device list with WPC settings

- 1 Connected WPCs
- 2 Adding a WPC
- 3 Saving a WPC to a USB stick
- 4 Deleting a WPC
- 5 Setting a WPC as default
- 6 Changing WPC settings

6.1 Adding a WPC

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Device list**.
- ▶ Click the **add icon**.

A text field is opened.

- ▶ Enter the system designation of the WPC.
- ▶ Enter the IP address of the WPC.



The octets of the IP address must always be entered in three-digit format. If you have assigned a fixed IP address to the WPC in the planning software, you will need to assign the same IP address in WPC-Server.

- ▶ Enter the port of the WPC.
- ▶ If you want to test the network connection, click **Testing connection**.
- ▶ Click **OK**.

6.2 Adding a WPC via USB

Prerequisite: You have connected a WPC via a USB cable. Plug the USB stick into the USB interface before starting up the planning software.

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Device list**.
- ▶ Click the **USB icon**.

A dialogue box is opened.

- ▶ Click **Yes**.

The planning software will search for the WPC on the USB stick.

- ▶ Click **OK**.



If there are problems establishing the connection, check the connection in the WPC and change the USB interface in the WPC.

6.3 Deleting a WPC

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Device list**.
- ▶ Select the WPC you want to delete.
- ▶ Click **Delete WPC**.

6.4 Setting a WPC as a default

You can set a WPC as a default system. When you export processing lists, e. g., the processing lists will be exported to the default WPC if you do not select a different WPC.

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Device list**.
- ▶ Select the WPC you want to set as the default WPC.
- ▶ Click **Set as default**.

The selected WPC will be moved to the first item in the list.



The default WPC is always the first item in the list. If you create multiple WPCs, the WPC you create first will be the default WPC until you set a different WPC as the default.

6.5 Changing the WPC settings

You can change the following settings in the **Edit WPC** menu:

- System designation
- IP address
- Port

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Device list**.
- ▶ Select the WPC for which you want to change the settings.

- ▶ Click the **pencil icon**.
- ▶ Change the settings as required.
- ▶ If you want to test the network connection, click **Test connection**.
- ▶ Click **OK**.



If you have changed the port numbers in the WPC, you will also need to change these numbers in the planning software.



If you are having problems with the network settings, contact your administrator.

6.6 Checking the network connection of a WPC

- ▶ Click **System**.
- ▶ Click **Device list**.
- ▶ Select the WPC for which you want to check the network connection.
- ▶ Click the **pencil icon**.
- ▶ Click **Testing connection**.

7 Creating a new project

You can prepare projects in the planning software as follows:

- Enter processing orders manually
- Create project data in EPLAN and import into the planning software
- Create project data in a .csv file and import into the planning software

7.1 Creating processing orders manually

You can create processing orders manually. If you have imported project data from EPLAN or a .csv file, you can add information to processing orders.

You can save multiple processing orders as a project and export this project to a WPC.

- Click the **add icon**.

A list box is opened.

- Click **Project name**.
- Enter a project name.
- Enter all of the project data for your processing order.



Fields marked with an asterisk are mandatory fields that must be filled in. It will not be possible to export the project to a WPC if these mandatory fields are not all filled in.

- Click **OK**.

7.2 Importing project data from EPLAN

Prerequisite: You have created a project in EPLAN and exported via the WPC plug-in (see section 3.3).

- Click **Project**.
- Click **EPLAN**.

The project will be displayed in the project view.

7.3 Importing project data from a CSV file

Prerequisite: You have created a project via the .csv template.

- Click **Project**.
- Click **CSV**.

A list box is opened.

- Navigate to the project you want to import.
- Select the project.
- Click **OK**.

7.4 Saving a project

Prerequisites: You have created or imported a project. You have entered a project name.

- Click **Save**.

A list box is opened.

- Navigate to the location where you want to save the project.



If you want to export the project to a WPC via USB stick, save the project to the root directory. Projects saved in sub-folders will not be automatically recognised by the WPC.

- Click **Save**.

7.5 Opening a project from the file system

Prerequisite: You have created and saved a project.

- Click **Project**.

A list box is opened.

- Click **Open**.
- Navigate to the location where you have saved the project.
- Select the project you want to open.
- Click **Open**.

The project will be displayed in the project view.

7.6 Editing project data

You can edit project data, e. g., if you want to change the number of conductors to be processed.

- Click the processing order you want to change.
- Click **Edit**.

A list box is opened.

- Click the field you want to change.
- If you have made all the changes, click **OK**.

7.7 Deleting processing orders



Once deleted, processing orders cannot be restored.

You can delete processing orders from your project.

- Click the processing order you want to delete.
- Click the **waste bin icon**.

7.8 Deleting a project



Once deleted, projects cannot be restored.

- If you want to delete your project, click **New**. A dialogue box is opened.

- Click **OK**.

8 Data transfer

8.1 Exporting processing lists to WPC Server

You can export processing lists to WPCs via the network.



Processing lists can only be transferred to the WPC using this planning software.

Prerequisites: You must have given the processing lists a project name. You must have filled in all of the mandatory fields.

- Click **Project**.
 - Click **WPC** in the **Data transfer** menu.
- A drop-down list is opened.

- Select the WPC to which you want to export the processing list.
- Click the selected processing list.
- Click **OK**, if the transfer was successful.
- If the transfer was unsuccessful, refer to the section **Checking the network connection of a WPC**.



Processing lists created with the planning software can also be exported to WPCs via USB stick. Save the processing list to a USB stick and insert the USB stick into the USB port on the control cabinet of a WPC. The processing list must be saved to the root directory of the USB stick.

Project	Colour	Number	Length [mm]	Conductor cross-section [mm²]
Manual processing	BK	2	40	0.75
Manual processing	BK	2	45	1
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	500	60	2.5
Test	BK	500	60	1.5
Test	BK	500	60	1
Test	BK	500	60	0.75
Test	BK	500	60	0.5
Test	BU	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5

Figure 8.1 Processing list with processing status

8.2 Monitoring the processing status

You can monitor the extent to which the processing list is executed within a WPC. For example, you can decide the WPC to which you want to export the next processing list.



You can only monitor the default processing list.

- Click **Project**.
- Click **Processing list**.

The processing status of the processing list is displayed.

9 Glossary

Processing list.

A processing list consists of projects and processing orders.

Project

A project can contain one or more processing orders. Projects are created in the planning software and exported to the processing list of the WPC-Server.

Processing order

A processing order contains processing operations. Processing orders created in the WPC-Server are always referred to as **manual processing**.

Processing operation

A processing operation comprises the entire processing of an individual conductor.

Contenu

1	À propos de cette documentation	36	6	Configuration des réglages WPC	45
1.1	Documentation complète	36	6.1	Ajout d'un système WPC	45
1.2	Symboles et notes	36	6.2	Ajout d'un système WPC via USB	45
1.3	Version logicielle	36	6.3	Suppression d'un système WPC	45
2	Sécurité	37	6.4	Définition d'un système WPC comme choix par défaut	45
2.1	Usage prévu	37	6.5	Modification des réglages WPC	46
2.2	Personnel	37	6.6	Vérification de la connexion réseau d'un système WPC	46
3	Aperçu du système	38	7	Création d'un nouveau projet	47
4	Connexion et démarrage du logiciel de planification	39	7.1	Création manuelle d'ordres de traitement	47
4.1	Configuration requise	39	7.2	Importation de données de projet depuis EPLAN	47
4.2	Installation de WPC-Tool	39	7.3	Importation de données de projet à partir d'un fichier CSV	47
4.3	Installation du module complémentaire EPLAN	39	7.4	Sauvegarde d'un projet	47
4.4	Installation du système de repérage	40	7.5	Ouverture d'un projet depuis le système de fichiers	47
4.5	Téléchargement d'un modèle CSV	40	7.6	Modification des données de projet	47
5	Prise en main et configuration du logiciel de planification	41	7.7	Suppression d'ordres de traitement	47
5.1	Vue Projet	41	7.8	Suppression d'un projet	48
5.2	Vue Système	42	8	Transfert de données	49
5.3	Changement de langue	42	8.1	Exportation des listes de traitement vers WPC Server	49
5.4	Affichage de la version logicielle	42	8.2	Suivi de l'état du traitement	49
5.5	Mise à jour du logiciel de planification	42	9	Glossaire	50
5.6	Compilation des caractéristiques des repérages depuis EPLAN	42			
5.7	Insertion de séparateurs	43			
5.8	Définition d'une position de repérage	43			
5.9	Définition de l'ordre de traitement	44			
5.10	Modification de la vue Projet	44			

Fabricant

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Allemagne
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N° de document 2673490000
Révision 00/avril 2019

1 À propos de cette documentation

1.1 Documentation complète

Les présentes instructions décrivent l'utilisation du logiciel **WPC-Tool**. Lors l'utilisation de WPC, veuillez également consulter les manuels des appareils connectés.

Tous les modes d'emploi sont disponibles en téléchargement sur le site Internet de Weidmüller.

1.2 Symboles et notes

Selon les cas, les avertissements peuvent contenir les symboles suivants :

Symbole	Signification
	Travaux que seul un électricien qualifié est autorisé à exécuter.
	Notes relatives à la documentation.

D'autres formatages sont utilisés dans le reste du texte, avec la signification suivante :



Les textes figurant en regard de cette flèche sont des remarques sans aucun rapport avec la sécurité, mais qui vous donnent des informations importantes sur des procédures de travail sûres et efficaces.

- Les instructions sont repérées par des triangles noirs à côté du texte.
- Les éléments des listes sont précédés de tirets.

1.3 Version logicielle

Ces instructions décrivent la version 1.0 ou toute version ultérieure du logiciel.

2 Sécurité

2.1 Usage prévu

WPC Tool (Wire Processing Center Tool) est un programme logiciel. Il peut être utilisé pour réaliser les fonctions suivantes :

- créer des projets pour le Wire Processing Center (WPC),
- importer des projets,
- exporter des listes de traitement,
- suivre les ordres de traitement en temps réel,
- centraliser la gestion des systèmes WPC,
- intégrer des systèmes WPC via le réseau,
- modifier les propriétés des systèmes WPC.

2.2 Personnel

Seul un personnel dûment formé est en droit d'utiliser le programme. Les directives en vigueur imposent que les présentes instructions d'utilisation aient été lues dans leur intégralité.



Les opérations de maintenance et les mises à jour logicielles doivent impérativement être menées par un spécialiste.



Veuillez conserver ce mode d'emploi à un endroit où les opérateurs peuvent le consulter à tout moment.
Tous ces documents peuvent être téléchargés depuis le site de Weidmüller.

3 Aperçu du système

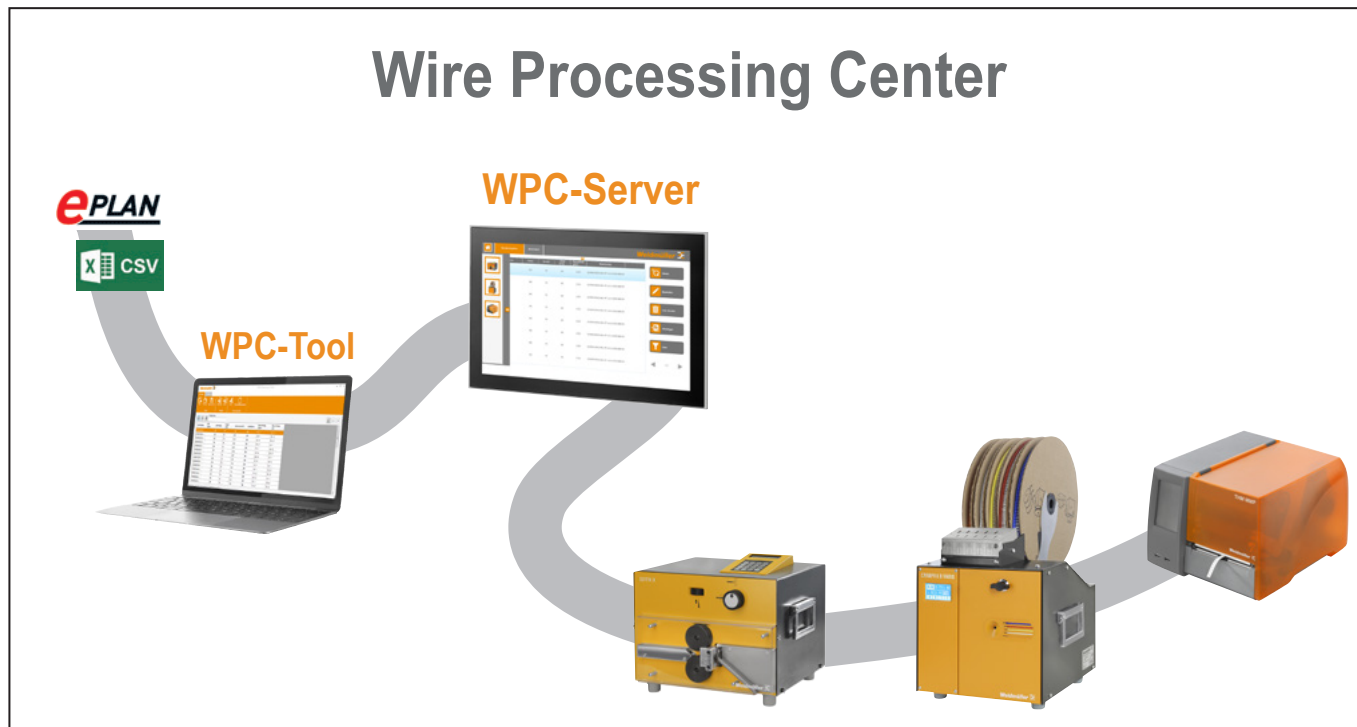


Figure 3.1 Aperçu du système

Le Wire Processing Center (WPC) est un système d'assemblage modulaire composé de machines de traitement des fils, d'imprimantes industrielles et d'un écran tactile. Ces différents appareils sont interconnectés via des interfaces intégrées et sont commandés à partir du programme WPC Server.

Le logiciel de planification WPC Tool peut servir à transmettre des données IAO, afin de planifier des opérations de traitement et des projets. Ces projets peuvent ensuite être transférés vers le programme WPC Server, qui commande le processus d'exécution des étapes de montage entre les appareils.

Le programme WPC Server peut être utilisé pour exécuter des projets, les adapter individuellement et créer manuellement de nouveaux projets.

4 Connexion et démarrage du logiciel de planification

4.1 Configuration requise

Système d'exploitation

Le logiciel de planification est conçu pour fonctionner sous Windows 7® ou tout système d'exploitation plus récent.



Pour accéder au logiciel de planification, vous devez avoir installé Windows .net 4.5®.

4.2 Installation de WPC-Tool



Vous devez disposer des droits d'administrateur sur votre ordinateur.



Tous les fichiers d'installation sont disponibles en téléchargement sur le site Internet de Weidmüller.

Condition préalable : vous avez téléchargé les fichiers d'installation et les avez enregistrés dans le système de fichiers.

► Ouvrez le fichier **Setup-WPC-Tool.exe**.

Une boîte de dialogue apparaît.

► Cliquez sur **Ok**.

Un écran de connexion s'affiche.

► Saisissez votre nom d'utilisateur.

► Saisissez votre mot de passe.

► Cliquez sur **Ok**.

Une zone de liste vous est proposée.

► Choisissez une langue.

► Cliquez sur **Ok**.

Une zone de liste vous est proposée.

► Enregistrez le fichier sur le disque C de votre ordinateur.

► Cliquez sur **Continuer**.

Une boîte de dialogue apparaît.

► Si vous souhaitez créer une icône sur le Bureau, cochez la case **Créer un raccourci sur le Bureau**.

► Cliquez sur **Continuer**.

Une boîte de dialogue apparaît.

► Cliquez sur **Installer**.

Le logiciel de planification s'installe. Une boîte de dialogue apparaît.



Si vous préférez lancer le logiciel de planification ultérieurement, décochez la case **Démarrer WPC Tool**.

► Cliquez sur **Terminer**.

Le logiciel de planification démarre.

4.3 Installation du module complémentaire EPLAN

Les projets créés dans EPLAN peuvent être importés dans le logiciel de planification à l'aide du module complémentaire EPLAN. Il vous faut tout d'abord installer le module complémentaire EPLAN. Vous devez ensuite installer un système de repérage.



Les fichiers d'installation sont disponibles en téléchargement sur le site Internet de Weidmüller.

Condition préalable : vous avez téléchargé les fichiers d'installation.

► Démarrez **EPLAN**.

► Cliquez sur **Utilitaires**.

Une liste déroulante apparaît.

► Cliquez sur **Scripts**.

Une liste déroulante apparaît.

► Cliquez sur **Exécuter**.

Le menu **Sélection du fichier de script** s'ouvre.

► Naviguez jusqu'au fichier **Menu_Call_WPCExport.cs**.

► Sélectionnez ce fichier.

► Cliquez sur **Ouvrir**.

Le module complémentaire s'installe dans le menu

Utilitaires.

Suite à cette installation, le sous-menu **Wire Processing Center (WPC)** apparaît dans le menu **Utilitaires**.

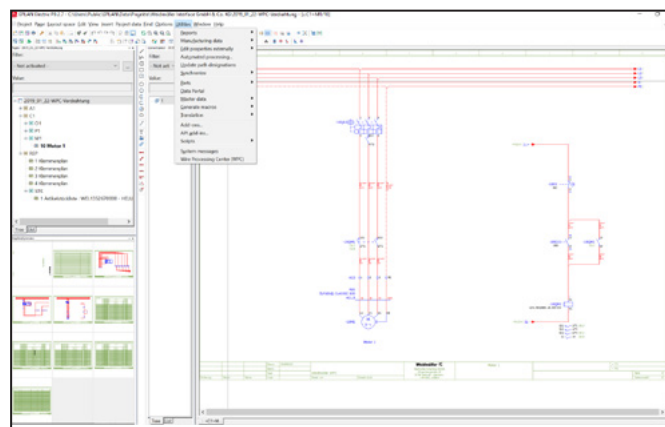


Figure 4.1 EPLAN avec le module complémentaire WPC installé

► L'étape suivante concerne l'installation du système de repérage.

4.4 Installation du système de repérage

- Démarrez **EPLAN**.
- Cliquez sur **Utilitaires**.
Une liste déroulante apparaît.
- Cliquez sur **Données de fabrication**.
Une liste déroulante apparaît.
- Cliquez sur **Exporter/Étiquetage**.
Une zone de liste vous est proposée.
- Cliquez sur
Une autre zone de liste vous est proposée.
- Cliquez sur l'**icône d'importation**.

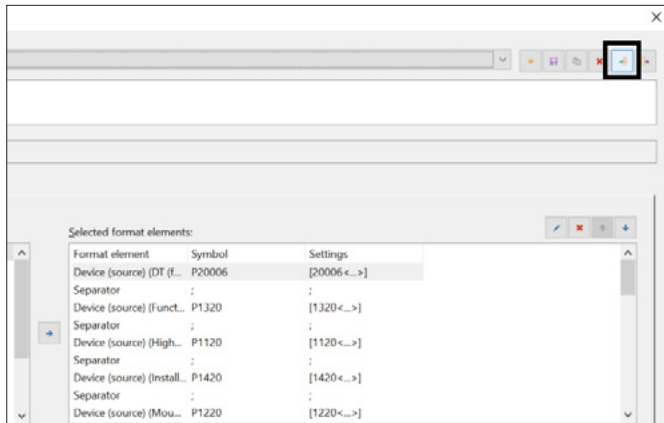


Figure 4.2 Importation du système de repérage

- Une zone de liste vous est proposée.
- Sélectionnez le fichier **LB.WI-Core** dans le menu **Sélectionner le fichier d'import**.
 - Cliquez sur **Ouvrir**.
Une zone de liste vous est proposée.
 - Cliquez sur **Annuler** dans le menu **Règlages: Export de données de fabrication/Étiquetage** ou fermez le fichier.
- Une zone de liste vous est proposée.
- Cliquez sur **Annuler** dans le menu **Exporter des données de fabrication/Editer l'étiquetage** ou fermez le fichier.
- Le système de repérage est installé.

4.5 Téléchargement d'un modèle CSV

Si vous souhaitez créer des projets dans des tableaux Excel, vous devez télécharger le modèle .csv.



Le fichier d'installation est disponible en téléchargement sur le site Internet de Weidmüller.

- Téléchargez le fichier d'installation.
- Enregistrez le fichier d'installation dans le répertoire de fichiers.
- Ouvrez le fichier d'installation.
- Cliquez sur **Ok**.
Le fichier s'installe.

5 Prise en main et configuration du logiciel de planification

5.1 Vue Projet

La vue Projet s'affiche à chaque démarrage du programme.

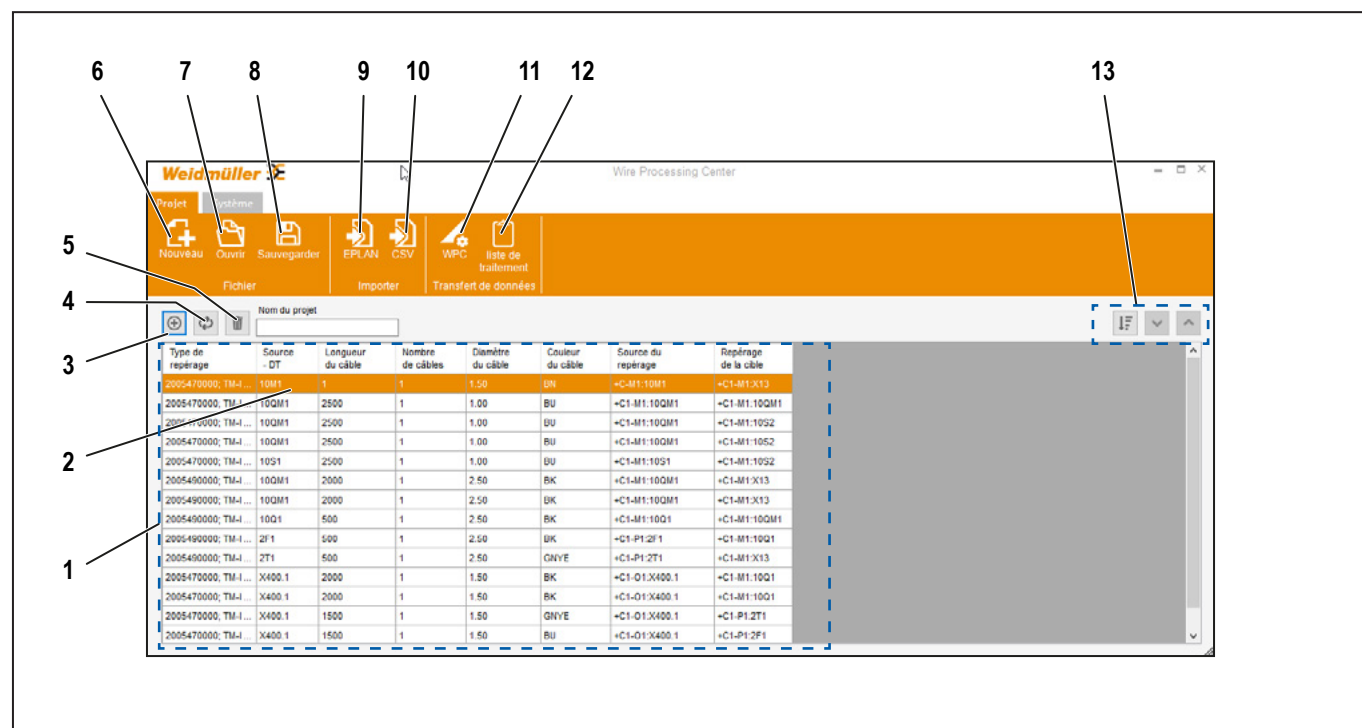


Figure 5.1 Affichage de la vue Projet

- 1 Projet
- 2 Ordre de traitement
- 3 Création d'un ordre de traitement
- 4 Modification d'un ordre de traitement
- 5 Suppression d'un ordre de traitement
- 6 Création d'un projet
- 7 Ouverture d'un projet
- 8 Sauvegarde du projet
- 9 Importation d'un projet depuis EPLAN
- 10 Importation d'un projet à partir de .csv
- 11 Exportation d'un projet vers WPC via le réseau
- 12 Suivi des listes de traitement des systèmes WPC individuels
- 13 Organisation d'un projet

5.2 Vue Système

Le menu **Informations système** sert à définir les réglages généraux du programme.

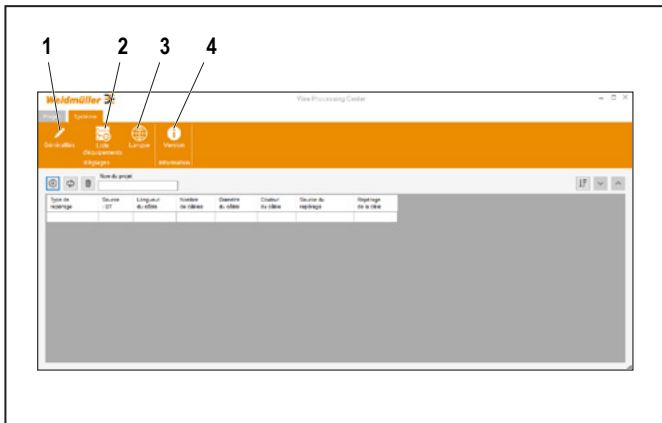


Figure 5.2 Affichage de la vue Système

- 1 Modification des réglages généraux du projet
- 2 Configuration de WPC
- 3 Changement de langue
- 4 Affichage de la version logicielle

5.3 Changement de langue

L'anglais est la langue par défaut de ce programme. Toutefois, le programme démarre systématiquement dans la dernière langue choisie.



Si vous avez coché la case **Afficher de nouveau le formulaire** dans le menu **Langue**, vous pouvez changer la langue au moment où vous lancez le programme.

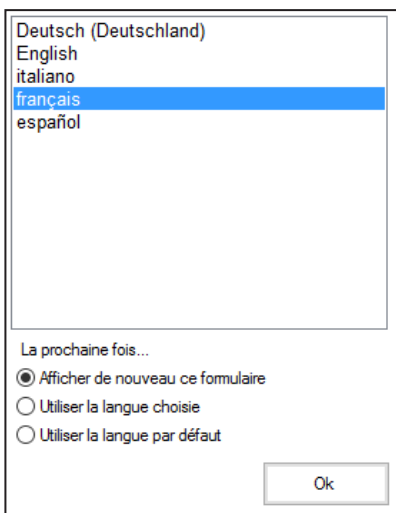


Figure 5.3 Choix de la langue

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Langue**.
- Cliquez sur la langue souhaitée.
- Cliquez sur **Langue choisie**.
- Cliquez sur **Ok**.

Une boîte de dialogue apparaît.



Le message affiché dans la boîte de dialogue est rédigé dans la langue choisie.

- Cliquez sur **Ok**.
- Une boîte de dialogue apparaît.

- Cliquez sur **Ok**.
- Redémarrez le programme.

5.4 Affichage de la version logicielle

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Versión** dans le menu **Information**.

5.5 Mise à jour du logiciel de planification

- Vérifiez la version logicielle dans le menu **Information**.
- Fermez le logiciel.
- Téléchargez la dernière version du firmware depuis le site Internet de Weidmüller.
- Enregistrez le fichier dans le répertoire racine.
- Naviguez jusqu'au fichier.
- Sélectionnez ce fichier.
- Cliquez sur **Ouvrir**.
- Cliquez sur **Lancer la mise à jour**.

Le firmware se met à jour. Dès la fin de la mise à jour, vous êtes invité à redémarrer le programme.

- Vérifiez la version logicielle dans le menu **Information**.
- Si la mise à jour du firmware s'est déroulée correctement, la version logicielle est désormais à jour.

5.6 Compilation des caractéristiques des repérages depuis EPLAN

Vous pouvez définir quelles caractéristiques EPLAN vous souhaitez imprimer sur les repérages.



La composition des caractéristiques peut être agencée librement grâce à des séparateurs (cf. la section **Insertion de séparateurs**).

Condition préalable : dans le menu **Position du repérage**, précisez si vous souhaitez imprimer un repérage pour la source et un autre pour la cible, ou bien un seul repérage pour la source ou la cible.

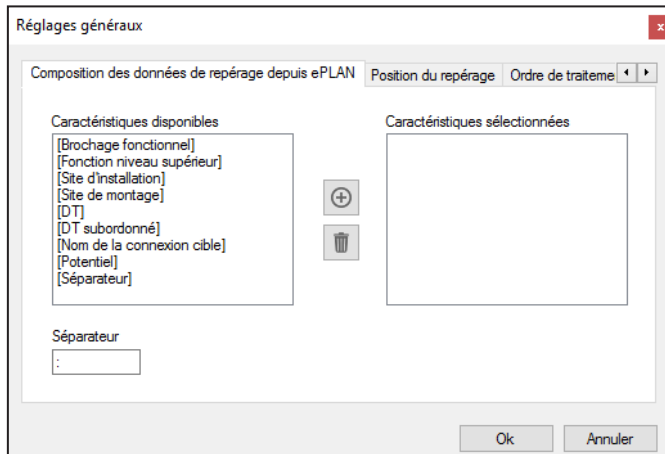


Figure 5.4 Définition des caractéristiques des repérages depuis EPLAN

- Cliquez sur **Système**.
 - Cliquez sur **Généralités**.
- Une zone de liste vous est proposée.
- Accédez à l'onglet **Composition des données de repérage depuis EPLAN**.
 - Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, sélectionnez les caractéristiques à imprimer sur les repérages.
 - Cliquez sur la caractéristique que vous souhaitez affecter au niveau hiérarchique le plus élevé.
 - Cliquez sur l'**icône d'ajout**.
- Cette caractéristique s'ajoute alors à la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
- Si vous souhaitez lui subordonner une autre caractéristique, cliquez tout d'abord sur cette première caractéristique dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
 - Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, sélectionnez ensuite la caractéristique que vous souhaitez subordonner à cette caractéristique de la liste **Caractéristiques sélectionnées**.



Les caractéristiques figurant dans la liste **Caractéristiques disponibles** sont toujours subordonnées à la caractéristique sélectionnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

- Cliquez sur l'**icône d'ajout**.
- La caractéristique sélectionnée s'ajoute à la liste **Caractéristiques sélectionnées** en tant que caractéristique subordonnée.
- Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, cliquez sur la caractéristique suivante que vous souhaitez imprimer sur les repérages.
 - Ajoutez toutes les caractéristiques que vous souhaitez imprimer sur les repérages à la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

- Cliquez sur **Ok**.
- Le repérage est ajouté à la vue **Projet**.

Weidmüller Wire Processing Center

Project Data WPS Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

Project Wire Processing

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Réglages généraux**.
- Cliquez sur **Position du repérage**.
- Cochez les cases des positions que vous souhaitez repérer.
- Cliquez sur **Ok**.

5.9 Définition de l'ordre de traitement

Vous pouvez définir l'ordre dans lequel les conducteurs sont traités dans le système WPC.

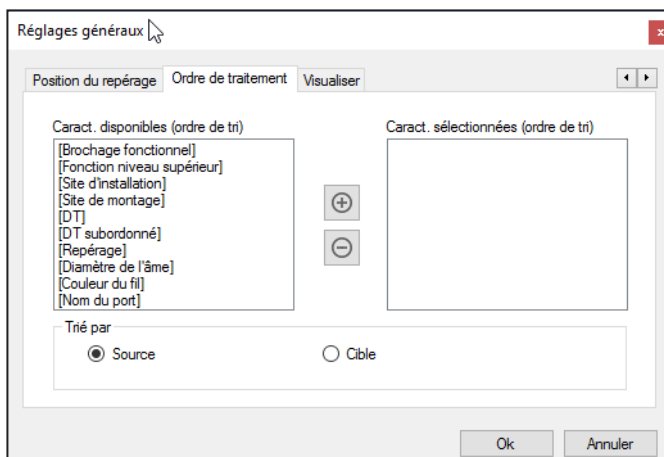


Figure 5.7 Sélection des caractéristiques pour l'ordre de traitement

Si vous avez défini un ordre de traitement, les projets importés sont immédiatement affichés selon cet ordre de traitement dans la vue Projet.

- Cliquez sur **Système**.
 - Cliquez sur **Réglages généraux**.
 - Accédez à l'onglet **Ordre de traitement**.
 - Cliquez sur **Source** ou **Cible**.
 - Sélectionnez des caractéristiques de tri dans la liste **Caractéristiques disponibles**.
 - Cliquez sur la caractéristique que vous souhaitez affecter au niveau hiérarchique le plus élevé.
 - Cliquez sur l'**icône d'ajout**.
- Cette caractéristique s'ajoute alors à la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
- Si vous souhaitez lui subordonner une autre caractéristique, cliquez tout d'abord sur cette première caractéristique dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
 - Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, sélectionnez ensuite la caractéristique que vous souhaitez subordonner à cette caractéristique de la liste **Caractéristiques sélectionnées**.



Les caractéristiques figurant dans la liste **Caractéristiques disponibles** sont toujours subordonnées à la caractéristique sélectionnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

- Cliquez sur l'**icône d'ajout**.

La caractéristique sélectionnée s'ajoute à la liste **Caractéristiques sélectionnées** en tant que caractéristique subordonnée.

- Cliquez sur la caractéristique suivante dans la liste **Caractéristiques disponibles**.
- Ajoutez chacune des caractéristiques à utiliser comme critère de tri à la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
- Cliquez sur **Ok**.

L'ordre de tri est ajouté à la vue Projet.

5.10 Modification de la vue Projet

Vous pouvez changer les caractéristiques affichées dans la vue Projet.

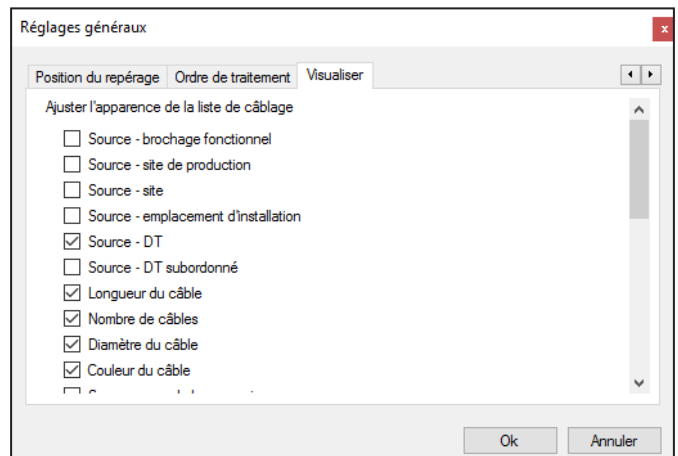


Figure 5.8 Sélection des caractéristiques pour la vue Projet

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Réglages généraux**.
- Accédez à l'onglet **Vue**.
- Cochez les cases de toutes les caractéristiques que vous souhaitez afficher dans la vue Projet.
- Cliquez sur **Ok**.



Le nombre de caractéristiques apparaissant dans la vue Projet n'est pas lié aux caractéristiques affichées dans la liste de traitement suite à une exportation vers WPC Server.



Vous pouvez changer l'ordre des colonnes dans la vue Projet à l'aide de la fonction glisser-déposer.

6 Configuration des réglages WPC

La gestion de plusieurs systèmes WPC peut être centralisée grâce au logiciel de planification. Les réglages WPC se trouvent dans la liste d'équipements :

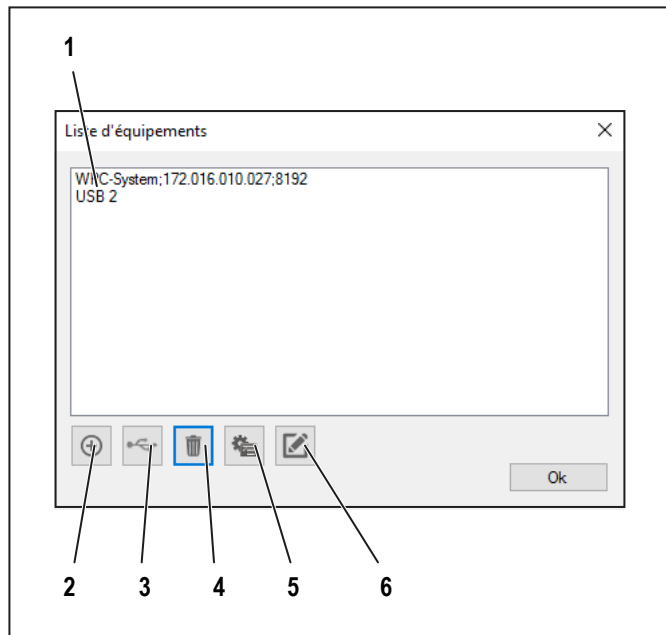


Figure 6.1 Liste d'équipements avec réglages WPC

- 1 Systèmes WPC connectés
- 2 Ajout d'un système WPC
- 3 Sauvegarde d'un système WPC sur une clé USB
- 4 Suppression d'un système WPC
- 5 Définition d'un système WPC comme choix par défaut
- 6 Modification des réglages WPC

6.1 Ajout d'un système WPC

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Liste d'équipements**.
- Cliquez sur l'**icône d'ajout**.

Une zone de texte apparaît.

- Saisissez le libellé du système WPC.
- Précisez l'adresse IP du système WPC.



Les octets de l'adresse IP doivent toujours être saisis en respectant un format à trois chiffres. Si vous avez affecté une adresse IP fixe au système WPC dans le logiciel de planification, vous devez lui affecter la même adresse IP dans WPC Server.

- Indiquez le port du système WPC.
- Si vous souhaitez tester la connexion réseau, cliquez sur **Test de la connexion**.
- Cliquez sur **Ok**.

6.2 Ajout d'un système WPC via USB

Condition préalable : vous avez connecté un système WPC par câble USB. Avant de démarrer le logiciel de planification, branchez la clé USB sur le port USB.

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Liste d'équipements**.
- Cliquez sur l'**icône USB**.

Une boîte de dialogue apparaît.

- Cliquez sur **Oui**.

Le logiciel de planification recherche le système WPC sur la clé USB.

- Cliquez sur **Ok**.



Si l'établissement de la connexion pose problème, vérifiez la connexion au niveau du système WPC et changez l'interface USB dans le système WPC.

6.3 Suppression d'un système WPC

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Liste d'équipements**.
- Sélectionnez le système WPC que vous souhaitez supprimer.
- Cliquez sur **Suppression système WPC**.

6.4 Définition d'un système WPC comme choix par défaut

Vous pouvez définir un système WPC comme le système par défaut. Lorsque vous exportez des listes de traitement, par exemple, elles sont exportées vers le système WPC par défaut, sauf si vous sélectionnez un autre système WPC.

- Cliquez sur **Système**.
- Cliquez sur **Liste d'équipements**.
- Sélectionnez le système WPC que vous souhaitez définir comme choix par défaut.
- Cliquez sur **Définir comme choix par défaut**.

Le système WPC sélectionné se place en tête de liste.



En effet, le système WPC par défaut est toujours le premier élément de la liste. Si vous créez plusieurs systèmes WPC, le système WPC créé en premier est le système WPC par défaut jusqu'à ce que définissiez un autre système WPC comme choix par défaut.

6.5 Modification des réglages WPC

Vous pouvez modifier les réglages suivants depuis le menu

Éditer WPC :

- Libellé système
- Adresse IP
- Port

- ▶ Cliquez sur **Système**.
- ▶ Cliquez sur **Liste d'équipements**.
- ▶ Sélectionnez le système WPC dont vous souhaitez modifier les réglages.
- ▶ Cliquez sur l'**icône en forme de crayon**.
- ▶ Modifiez les réglages selon vos besoins.
- ▶ Si vous souhaitez tester la connexion réseau, cliquez sur **Test de la connexion**.
- ▶ Cliquez sur **Ok**.



Si vous avez modifié les numéros des ports dans le système WPC, vous devez également les modifier dans le logiciel de planification.



Si vous rencontrez des difficultés lors du paramétrage réseau, contactez votre administrateur.

6.6 Vérification de la connexion réseau d'un système WPC

- ▶ Cliquez sur **Système**.
- ▶ Cliquez sur **Liste d'équipements**.
- ▶ Sélectionnez le système WPC dont vous souhaitez vérifier la connexion réseau.
- ▶ Cliquez sur l'**icône en forme de crayon**.
- ▶ Cliquez sur **Test de la connexion**.

7 Création d'un nouveau projet

Pour préparer des projets dans le logiciel de planification, procédez comme suit :

- saisissez les ordres de traitement manuellement,
- créez les données de projet dans EPLAN, puis importez-les dans le logiciel de planification,
- créez les données de projet dans un fichier .csv, puis importez-les dans le logiciel de planification.

7.1 Création manuelle d'ordres de traitement

Vous pouvez créer des ordres de traitement manuellement. Si vous avez importé des données de projet depuis EPLAN ou un fichier .csv, vous pouvez ajouter des informations aux ordres de traitement.

Vous pouvez sauvegarder plusieurs ordres de traitement sous la forme d'un projet, puis exporter ce projet vers un système WPC.

- Cliquez sur l'**icône d'ajout**.

Une zone de liste vous est proposée.

- Cliquez sur **Nom du projet**.
- Attribuez un nom au projet.
- Saisissez toutes les données de projet pour votre ordre de traitement.



Les champs marqués d'un astérisque sont des champs qui doivent obligatoirement être renseignés. Il est impossible d'exporter le projet vers un système WPC si ces champs obligatoires ne sont pas renseignés.

- Cliquez sur **Ok**.

7.2 Importation de données de projet depuis EPLAN

Condition préalable : vous avez créé un projet dans EPLAN, que vous avez exporté via le module complémentaire WPC (cf. section 3.3).

- Cliquez sur **Projet**.
- Cliquez sur **EPLAN**.

Ce projet est alors affiché dans la vue Projet.

7.3 Importation de données de projet à partir d'un fichier CSV

Condition préalable : vous avez créé un projet via le modèle .csv.

- Cliquez sur **Projet**.
- Cliquez sur **CSV**.

Une zone de liste vous est proposée.

- Naviguez jusqu'au projet que vous souhaitez importer.
- Sélectionnez ce projet.
- Cliquez sur **Ok**.

7.4 Sauvegarde d'un projet

Condition préalable : vous avez créé ou importé un projet. Vous lui avez attribué un nom.

- Cliquez sur **Sauvegarder**.

Une zone de liste vous est proposée.

- Naviguez jusqu'à l'emplacement où enregistrer le projet.



Si vous souhaitez exporter le projet vers un système WPC via une clé USB, sauvegardez-le dans le répertoire racine.

Tous les projets enregistrés dans des sous-dossiers ne sont pas détectés automatiquement par le système WPC.

- Cliquez sur **Sauvegarder**.

7.5 Ouverture d'un projet depuis le système de fichiers

Condition préalable : vous avez créé et sauvegardé un projet.

- Cliquez sur **Projet**.

Une zone de liste vous est proposée.

- Cliquez sur **Ouvrir**.
- Naviguez jusqu'à l'emplacement où vous avez enregistré le projet.
- Sélectionnez le projet que vous souhaitez ouvrir.
- Cliquez sur **Ouvrir**.

Ce projet est alors affiché dans la vue Projet.

7.6 Modification des données de projet

Vous pouvez modifier les données de projet, notamment en changeant le nombre de conducteurs à traiter.

- Cliquez sur l'ordre de traitement que vous souhaitez modifier.
- Cliquez sur **Éditer**.

Une zone de liste vous est proposée.

- Cliquez sur le champ que vous souhaitez modifier.
- Une fois toutes les modifications effectuées, cliquez sur **Ok**.

7.7 Suppression d'ordres de traitement



Une fois supprimés, les ordres de traitement ne peuvent pas être restaurés.

Vous pouvez supprimer des ordres de traitement de votre projet.

- Cliquez sur l'ordre de traitement que vous souhaitez supprimer.
- Cliquez sur l'**icône de la corbeille**.

7.8 Suppression d'un projet



Une fois supprimés, les projets ne peuvent pas être restaurés.

- Si vous souhaitez supprimer votre projet, cliquez sur **Nouveau**.

Une boîte de dialogue apparaît.

- Cliquez sur **Ok**.

8 Transfert de données

8.1 Exportation des listes de traitement vers WPC Server

Vous pouvez exporter des listes de traitement vers des systèmes WPC via le réseau.



Seul le logiciel de planification permet de transférer des listes de traitement vers WPC.

Condition préalable : vous devez avoir attribué un nom de projet aux listes de traitement. Tous les champs obligatoires doivent être renseignés.

- Cliquez sur **Projet**.
- Cliquez sur **WPC** dans le menu **Transfert de données**. Une liste déroulante apparaît.

- Sélectionnez le système WPC vers lequel vous souhaitez exporter la liste de traitement.
- Cliquez sur la liste de traitement sélectionnée.
- Si le transfert est un succès, cliquez sur **Ok**.
- Dans le cas contraire, référez-vous à la section **Vérification de la connexion réseau d'un système WPC**.



Les listes de traitement créées avec le logiciel de planification peuvent également être exportées vers des systèmes WPC grâce à une clé USB. Sauvegardez la liste de traitement sur une clé USB, puis insérez cette clé dans le port USB de l'armoire de commande d'un système WPC. La liste de traitement doit être sauvegardée à la racine de la clé USB.

WPC			
Projet	Couleur	Nombre	Longueur [
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200

Figure 8.1 Liste de traitement avec état du traitement

8.2 Suivi de l'état du traitement

Vous pouvez suivre l'avancement de l'exécution d'une liste de traitement au sein d'un système WPC. Vous êtes ainsi en mesure, par exemple, de décider vers quel système WPC vous souhaitez exporter la prochaine liste de traitement.



Vous ne pouvez surveiller que la liste de traitement par défaut.

- Cliquez sur **Projet**.
- Cliquez sur **Liste de traitement**. L'état du traitement de la liste de traitement s'affiche.

9 Glossaire

Liste de traitement

Une liste de traitement est composée de projets et d'ordres de traitement.

Projet

Un projet peut contenir un ou plusieurs ordres de traitement. Les projets sont créés dans le logiciel de planification et exportés vers la liste de traitement de WPC Server.

Ordre de traitement

Un ordre de traitement contient des opérations de traitement. Les ordres de traitement créés dans WPC Server sont toujours considérés comme des **traitements manuels**.

Opération de traitement

Une opération de traitement comporte l'intégralité du traitement d'un conducteur donné.

Sommario

1	Informazioni sulla presente documentazione	52	6	Configurare le impostazioni del WPC	61
1.1	Documentazione completa	52	6.1	Aggiungere un WPC	61
1.2	Simboli e note	52	6.2	Aggiungere un WPC via USB	61
1.3	Versione del software	52	6.3	Eliminare un WPC	61
2	Sicurezza	53	6.4	Impostare un WPC come predefinito	61
2.1	Uso previsto	53	6.5	Modificare le impostazioni del WPC	61
2.2	Personale	53	6.6	Controllare la connessione di rete di un WPC	62
3	Panoramica del sistema	54	7	Creare un nuovo progetto	63
4	Connettere e avviare il software di progettazione	55	7.1	Creare un ordine di lavorazione in modo manuale	63
4.1	Requisiti	55	7.2	Importare i dati di progetto da EPLAN	63
4.2	Installare WPC-Tool	55	7.3	Importare dati di progetto da un file .CSV	63
4.3	Installare il plug-in EPLAN	55	7.4	Salvare un progetto	63
4.4	Installazione dello schema di siglatura	56	7.5	Aprire un progetto dal file system	63
4.5	Scaricare un modello CSV	56	7.6	Modificare i dati del progetto	63
5	Conoscere e configurare il software di progettazione	57	7.7	Cancellare gli ordini di lavorazione	63
5.1	Vista progetto	57	7.8	Cancellare un progetto	63
5.2	Vista sistema	58	8	Trasferimento dati	64
5.3	Modificare la lingua	58	8.1	Esportare elenchi di lavorazione sul WPC-Server	64
5.4	Visualizzare la versione del software	58	8.2	Monitorare lo stato di lavorazione	64
5.5	Aggiornare il software di progettazione	58	9	Glossario	65
5.6	Compilare caratteristiche da EPLAN per i marcatori	58			
5.7	Inserire i separatori	59			
5.8	Definire una posizione di siglatura	59			
5.9	Definire l'ordine di lavorazione	60			
5.10	Modificare la vista progetto	60			

Produttore

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germania
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N. documento 2673490000
Revisione 00/Aprile 2019

1 Informazioni sulla presente documentazione

1.1 Documentazione completa

Le presenti istruzioni descrivono come usare il software **WPC-Tool**. Per la gestione del WPC, si prega inoltre di consultare i manuali dei dispositivi ad esso collegati.

Tutti i manuali possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

1.2 Simboli e note

Le avvertenze indicate in base alle situazioni potrebbero contenere i seguenti simboli di allerta:

Simbolo	Significato
	Il lavoro deve essere eseguito unicamente da un elettricista qualificato.
	Note sulla documentazione

Nel resto del testo è usata un'ulteriore formattazione con il seguente significato:



Il messaggio di testo accanto a questa freccia costituisce una nota non rilevante per la sicurezza, ma offre importanti informazioni in merito a procedure di lavoro corrette ed efficienti.

- Le istruzioni sono contrassegnate da triangoli neri accanto al testo.
- Gli elenchi sono contrassegnati da cerchi accanto al testo.

1.3 Versione del software

Le presenti istruzioni descrivono la versione del software 1.0 o superiore.

2 Sicurezza

2.1 Uso previsto

Il Wire Processing Center Tool (WPC-Tool) è un software. È possibile usare il programma per eseguire le seguenti funzioni:

- Creare progetti per il Wire Processing Center (WPC)
- Importare progetti
- Esportare elenchi di lavorazione
- Monitorare gli ordini di lavorazione in tempo reale
- Gestire i WPC in modo centralizzato
- Integrare i WPC attraverso la rete
- Modificare le proprietà dei WPC

2.2 Personale

L'utilizzo del programma è consentito unicamente al personale appositamente formato. La formazione richiede la previa lettura delle istruzioni d'uso nella loro interezza.



Le operazioni di manutenzione e gli aggiornamenti del software devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato.



Conservare le presenti istruzioni d'uso in un luogo in cui possano essere sempre viste dal personale operativo. Tutta la documentazione può essere scaricata dal sito web Weidmüller.

3 Panoramica del sistema

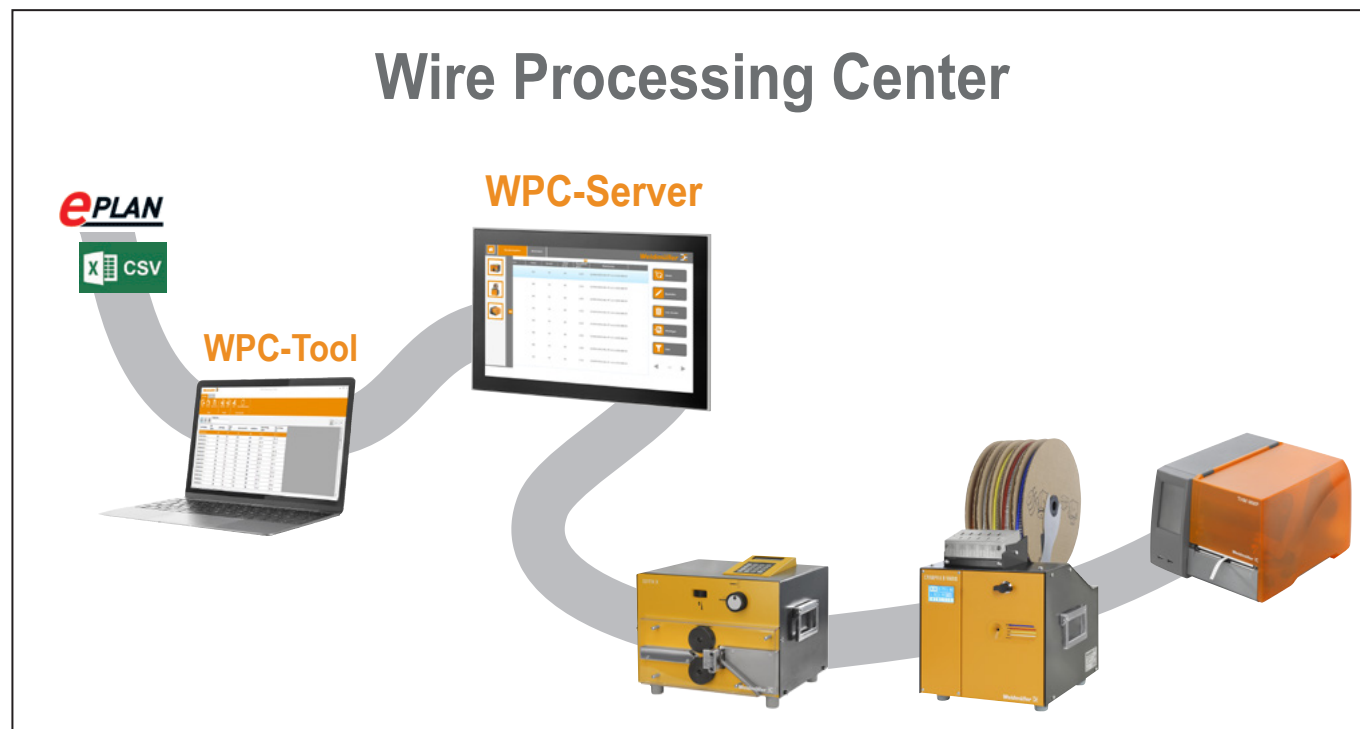


Figura 3.1 Panoramica del sistema

Il WPC, Wire Processing Center, è un sistema di confezionamento modulare composto da macchine per la lavorazione dei cavi, stampanti industriali e uno schermo tattile. I dispositivi sono connessi l'uno all'altro attraverso delle interfacce integrate e sono comandati dal programma WPC-Server.

Il software di progettazione WPC-Tool può essere utilizzato per trasmettere dati CAE al fine di pianificare operazioni e progetti di lavorazione. Tali progetti possono essere trasferiti al programma WPC-Server, che controlla il processo di esecuzione delle fasi di confezionamento tra i dispositivi.

Il programma WPC-Server può essere utilizzato per eseguire progetti e adattarli individualmente, oltre a crearne manualmente di nuovi.

4 Connettere e avviare il software di progettazione

4.1 Requisiti

Sistema operativo

Il software di progettazione è stato sviluppato per lavorare con il sistema operativo Windows 7® e versioni successive.



Per accedere al software di progettazione è necessario aver installato Windows .net 4.5®.

4.2 Installare WPC-Tool



Si deve disporre dei diritti di amministratore per il proprio computer.



Tutti i file di installazione possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

Prerequisito: i file di installazione devono essere stati scaricati e salvati nel file system.

► Aprire il file **Setup-WPC-Tool.exe**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Fare clic su **OK**.
Si apre una schermata di accesso.

► Immettere il proprio nome utente.
► Immettere la propria password.
► Fare clic su **OK**.
Si apre una finestra di elenco.

► Selezionare la lingua.
► Fare clic su **OK**.
Si apre una finestra di elenco.

► Salvare il file nell'unità C del proprio computer.
► Fare clic su **Continua**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Per creare un'icona sul desktop, spuntare la casella accanto a **Crea un'icona sul desktop**.
► Fare clic su **Continua**.
Si apre una finestra di dialogo.

► Fare clic su **Installa**.
Il software di progettazione viene installato. Si apre una finestra di dialogo.



Per avviare il software di progettazione in un secondo momento, rimuovere il segno di spunta dalla casella accanto ad **Avvia WPC-Tool**.

► Fare clic su **Termina**.
Il software di progettazione si avvierà.

4.3 Installare il plug-in EPLAN

I progetti creati in EPLAN possono essere importati nel software di progettazione impiegando il plug-in EPLAN. Anzitutto è necessario installare il plug-in EPLAN. Si deve quindi installare uno schema di siglatura.



I file di installazione possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

Prerequisito: i file di installazione devono prima essere stati scaricati.

► Avviare **EPLAN**.
► Fare clic su **Programmi servizio**.
Si apre un elenco a discesa.

► Fare clic su **Script**.
Si apre un elenco a discesa.

► Fare clic su **Esegui**.
Si apre il menu **Selezione file di script**.

► Cercare il file **Menu_Call_WPCExport.cs**.
► Selezionare il file.
► Fare clic su **Apri**.

Il plug-in sarà installato nel menu **Programmi servizio**. Dopo la riuscita installazione, nel menu **Programmi servizio** viene visualizzato il sottomenu **Wire Processing Center (WPC)**.

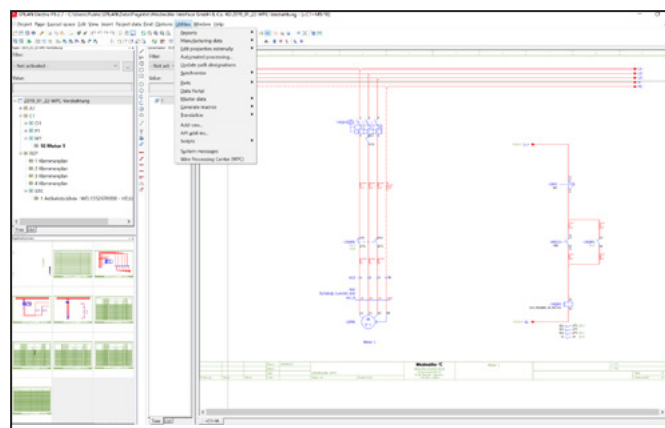


Figura 4.1 EPLAN con plug-in WPC installato

► Nella fase successiva, verrà installato lo schema di siglatura.

4.4 Installazione dello schema di siglatura

- Avviare **EPLAN**.
- Fare clic su **Programmi servizio**.
Si apre un elenco a discesa.
- Fare clic su **Dati sulla produzione**.
Si apre un elenco a discesa.
- Fare clic su **Esportazione/Etichette**.
Si apre una finestra di elenco.
- Fare clic su
Si apre una finestra di elenco.
- Fare clic sull'icona **importa**.

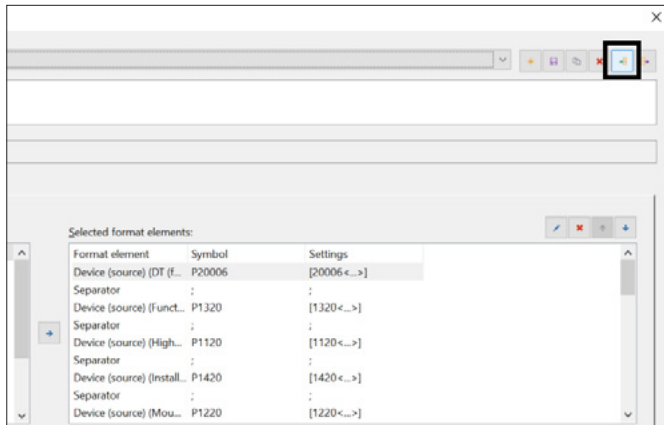


Figura 4.2 Importare lo schema di siglatura

- Si apre una finestra di elenco.
- Selezionare il file **LB.WI-Core** dal menu **Seleziona file di importazione**.
 - Fare clic su **Apri**.
Si apre una finestra di elenco.
 - Fare clic su **Annulla** nel menu **Impostazioni: Esportazione dati sulla produzione/Etichette** o chiudere il file.
Si apre una finestra di elenco.
 - Fare clic su **Annulla** nel menu **Esportare dati sulla produzione/Emettere etichette** oppure chiudere il file.
Lo schema di siglatura viene installato.



Il file di installazione può essere scaricato dal sito web Weidmüller.

- Scaricare il file di installazione.
- Salvare il file di installazione nella directory di file.
- Aprire il file di installazione.
- Fare clic su **OK**.
Il file verrà installato.

4.5 Scaricare un modello CSV

Per creare dei progetti su fogli Excel, è necessario scaricare il modello .csv.

5 Conoscere e configurare il software di progettazione

5.1 Vista progetto

La vista progetto è visualizzata ad ogni avvio del programma.

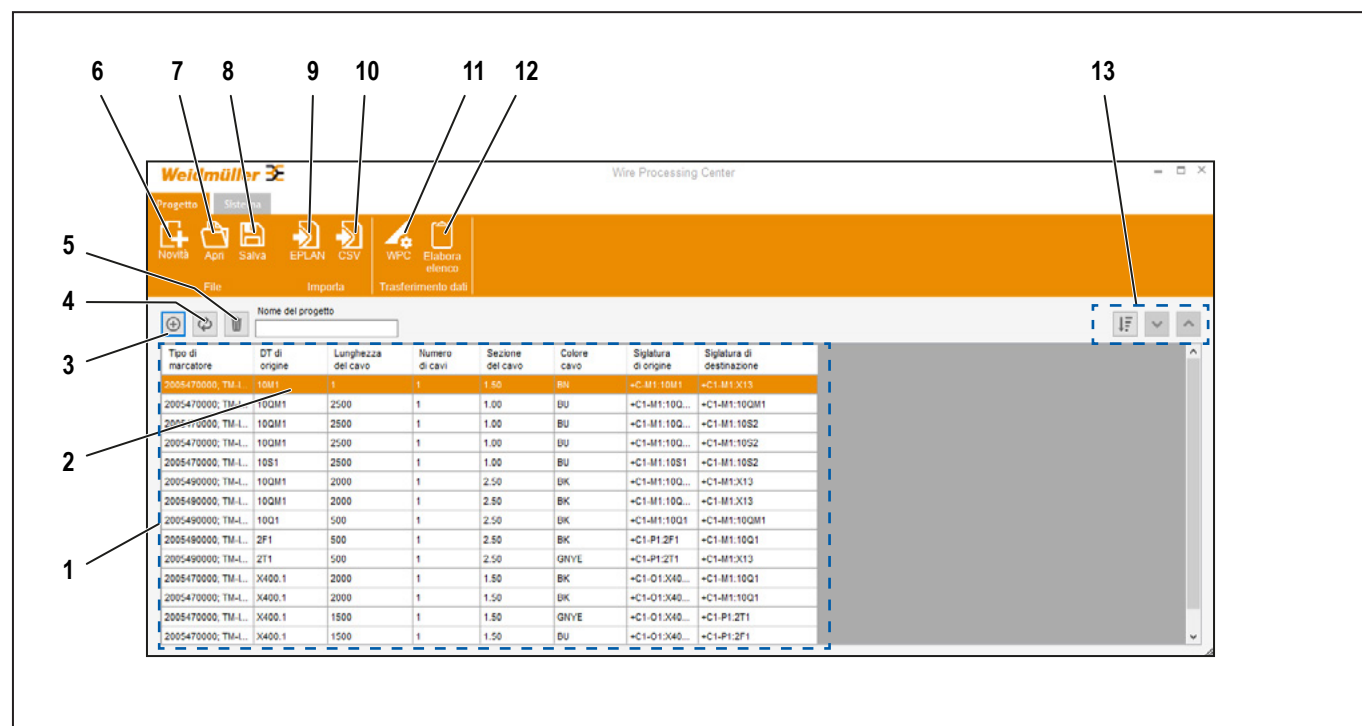


Figura 5.1 Visualizzare la vista progetto

- 1 Progetto
- 2 Ordine di lavorazione
- 3 Creare un ordine di lavorazione
- 4 Modificare un ordine di lavorazione
- 5 Cancellare un ordine di lavorazione
- 6 Creare un progetto
- 7 Aprire un progetto
- 8 Salvare il progetto
- 9 Importare un progetto da EPLAN
- 10 Importare un progetto da .csv
- 11 Esportare un progetto verso il WPC mediante la rete
- 12 Controllare gli elenchi di lavorazione dei singoli WPC
- 13 Organizzare un progetto

5.2 Vista sistema

Il menu **Informazioni di sistema** è utilizzato per configurare le impostazioni generali del programma.

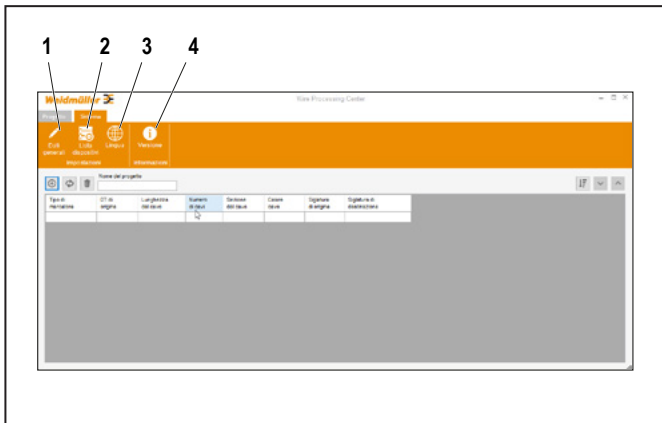


Figura 5.2 Visualizzare la vista sistema

- 1 Modificare le impostazioni generali del progetto
- 2 Configurare il WPC
- 3 Modificare la lingua
- 4 Visualizzare la versione del software

5.3 Modificare la lingua

La lingua predefinita del programma è l'inglese. Il programma si avvia nell'ultima lingua impostata.



Spuntando la casella accanto a **Mostra di nuovo questa forma** nel menu **Lingua**, è possibile cambiare la lingua all'avvio del programma.

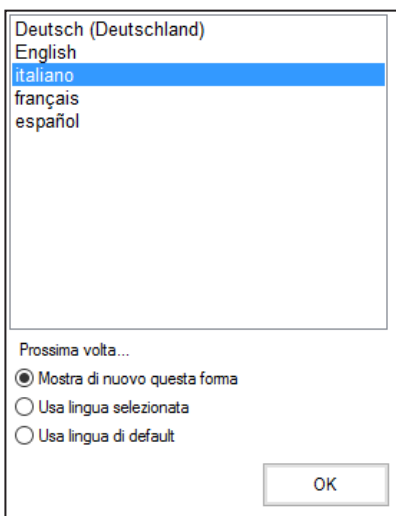


Figura 5.3 Selezionare la lingua

- Fare clic su **Sistema**.

- Fare clic su **Lingua**.
- Fare clic sulla lingua desiderata.
- Fare clic su **Lingua selezionata**.
- Fare clic su **OK**.

Si apre una finestra di dialogo.



Il messaggio contenuto nella finestra di dialogo viene visualizzato nella lingua selezionata.

- Fare clic su **OK**.
- Si apre una finestra di dialogo.
- Fare clic su **OK**.
- Riavviare il programma.

5.4 Visualizzare la versione del software

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Versione** nel menu **Informazioni**.

5.5 Aggiornare il software di progettazione

- Verificare la versione del software nel menu **Informazioni**.
- Chiudere il software.
- Scaricare l'ultima versione del file del firmware dal sito web Weidmüller.
- Salvare il file nella directory radice.
- Cercare il file.
- Selezionare il file.
- Fare clic su **Apri**.
- Fare clic su **Avvia aggiornamento**.

Il firmware verrà aggiornato. Non appena l'aggiornamento è completato, il sistema chiederà di riavviare il programma.

- Verificare la versione del software nel menu **Informazioni**.

Se l'aggiornamento del firmware è andato a buon fine, la versione del software sarà aggiornata.

5.6 Compilare caratteristiche da EPLAN per i marcatori

È possibile definire quali caratteristiche raccogliere da EPLAN per stamparle sui marcatori.



La composizione delle caratteristiche può essere suddivisa in modi diversi impiegando dei separatori; vedere il paragrafo **Inserire i separatori**.

Prerequisito: nel menu **Posizione di siglatura**, selezionare se si desidera stampare un marcatore per l'origine e uno per la destinazione oppure un solo marcatore per l'origine o per la destinazione.

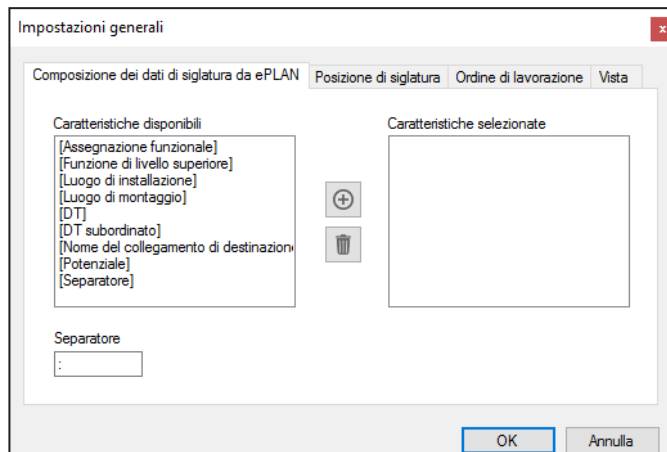


Figura 5.4 Definire le caratteristiche da EPLAN per i marcatori

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Generale**.

Si apre una finestra di elenco.

- Cercare la scheda **Composizione dei dati di siglatura da EPLAN**.
- Selezionare le caratteristiche che si desidera stampare sui marcatori dall'elenco **Caratteristiche disponibili**.
- Fare clic sulla caratteristica che si desidera assegnare al primo posto della gerarchia.
- Fare clic sull'**icona aggiungi**.

La caratteristica sarà aggiunta all'elenco **Caratteristiche selezionate**.

- Se si desidera aggiungere un'altra caratteristica in coda alla precedente, fare prima clic sulla caratteristica nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.
- Dall'elenco **Caratteristiche disponibili**, selezionare quindi la caratteristica da posizionare in coda a quella presente nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.



Le caratteristiche provenienti dall'elenco **Caratteristiche disponibili** saranno sempre subordinate a quelle selezionate nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

- Fare clic sull'**icona aggiungi**.
La caratteristica selezionata viene aggiunta all'elenco **Caratteristiche selezionate** come caratteristica subordinata.
- Nell'elenco **Caratteristiche disponibili**, fare clic sulla caratteristica successiva che si desidera stampare sui marcatori.
- Aggiungere tutte le caratteristiche che si desidera stampare sui marcatori all'elenco **Caratteristiche selezionate**.
- Fare clic su **OK**.

La siglatura viene aggiunta alla vista progetto.

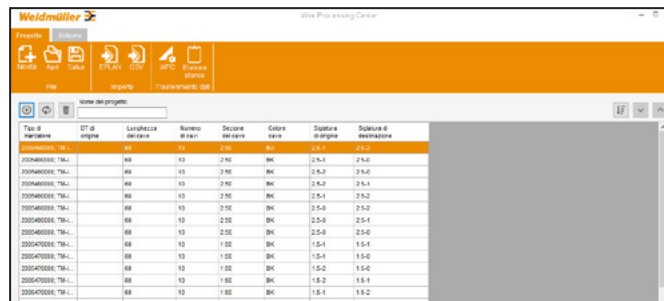


Figura 5.5 Elenco di progetto con origini e destinazioni siglate

5.7 Inserire i separatori

Il programma posiziona sempre i separatori dietro le caratteristiche attualmente selezionate.

- Nell'elenco **Caratteristiche selezionate**, selezionare la caratteristica dietro la quale si desidera posizionare il separatore.
- Fare clic su **Separatori** nell'elenco **Caratteristiche disponibili**.
- Immettere il separatore desiderato nel campo di testo **Separatori**.
- Fare clic sull'**icona aggiungi**.

Il separatore sarà posizionato dietro la caratteristica selezionata nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

5.8 Definire una posizione di siglatura

È possibile definire quali posizioni si desidera siglare con i marcatori.

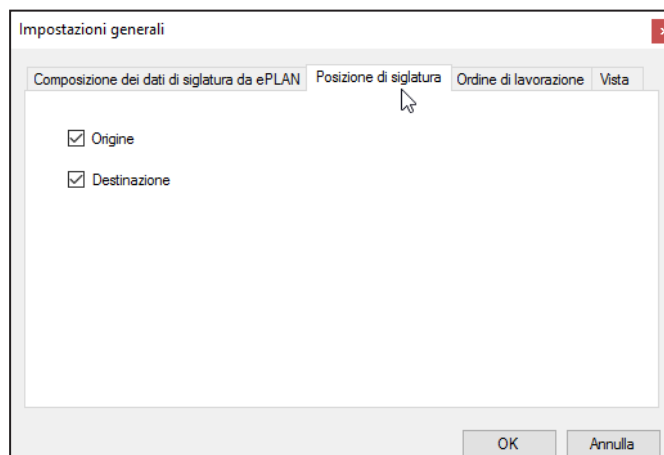


Figura 5.6 Definire una posizione di siglatura

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Impostazioni generali**.
- Fare clic su **Posizione di siglatura**.

- Apporre il segno di spunta sulle posizioni che si desidera siglare.
- Fare clic su **OK**.

5.9 Definire l'ordine di lavorazione

È possibile definire l'ordine in cui devono essere lavorati i cavi nel WPC.

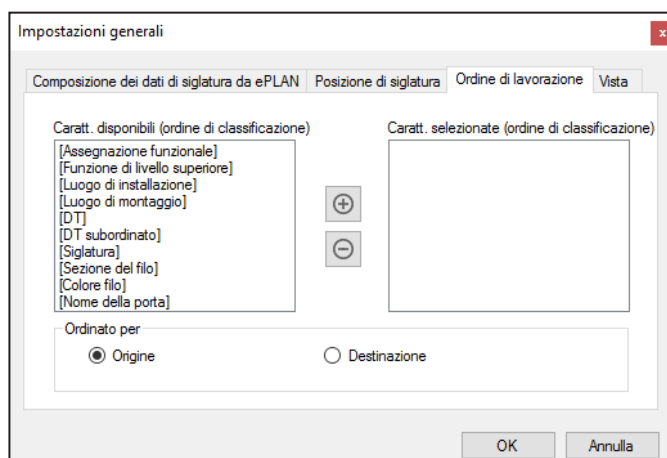


Figura 5.7 Selezionare le caratteristiche per l'ordine di lavorazione

Se si è definito un ordine di lavorazione, i progetti importati saranno immediatamente visualizzati nella vista progetto dell'ordine di lavorazione.

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Impostazioni generali**.
- Raggiungere la scheda **Ordine di lavorazione**.
- Fare clic su **Origine** o **Destinazione**.
- Selezionare le caratteristiche di selezione dall'elenco **Caratteristiche disponibili**.
- Fare clic sulla caratteristica che si desidera assegnare al primo posto della gerarchia.
- Fare clic sull'**icona aggiungi**.

La caratteristica sarà aggiunta all'elenco **Caratteristiche selezionate**.

- Se si desidera aggiungere un'altra caratteristica in coda alla precedente, fare prima clic sulla caratteristica nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.
- Dall'elenco **Caratteristiche disponibili**, selezionare quindi la caratteristica da posizionare in coda a quella presente nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.



Le caratteristiche provenienti dall'elenco **Caratteristiche disponibili** saranno sempre subordinate a quelle selezionate nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

- Fare clic sull'**icona aggiungi**.

La caratteristica selezionata viene aggiunta all'elenco **Caratteristiche selezionate** come caratteristica subordinata.

- Fare clic sulla caratteristica successiva nell'elenco **Caratteristiche disponibili**.
- Aggiungere tutte le caratteristiche che si desidera utilizzare come criterio di selezione all'elenco **Caratteristiche selezionate**.
- Fare clic su **OK**.

L'ordine di selezione viene aggiunto alla vista progetto.

5.10 Modificare la vista progetto

È possibile modificare le caratteristiche visualizzate nella vista progetto.

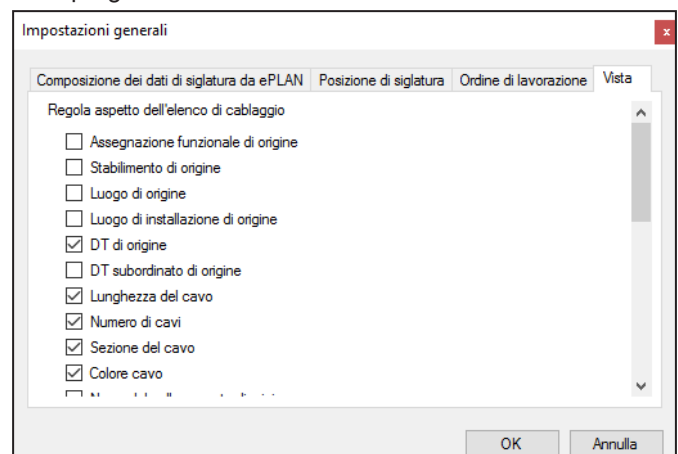


Figura 5.8 Selezionare le caratteristiche per la vista progetto

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Impostazioni generali**.
- Raggiungere la scheda **Vista**.
- Apporre il segno di spunta sulle caselle di tutte le caratteristiche che si desidera visualizzare nella vista progetto.
- Fare clic su **OK**.



Il numero delle caratteristiche nella vista progetto non è correlato alle caratteristiche visualizzate nell'elenco di lavorazione in seguito a una esportazione nel WPC Server.



È possibile modificare l'ordine delle colonne nella vista progetto usando la funzione trascina e rilascia.

6 Configurare le impostazioni del WPC

Grazie al software di progettazione è possibile gestire in modo centralizzato diversi WPC.

Le impostazioni del WPC sono disponibili nell'elenco dei dispositivi:

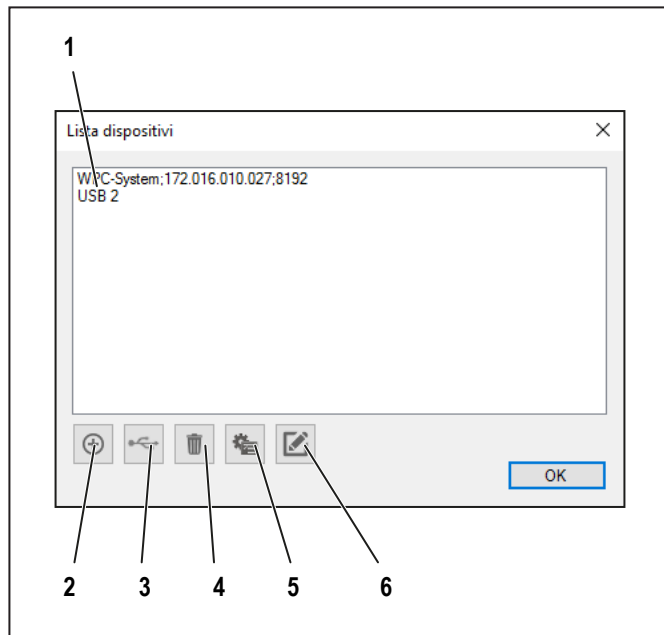


Figura 6.1 Elenco dei dispositivi con impostazioni del WPC

- 1 WPC connessi
- 2 Aggiungere un WPC
- 3 Salvare un WPC in una chiavetta USB
- 4 Eliminare un WPC
- 5 Impostare un WPC predefinito
- 6 Modificare le impostazioni del WPC

6.1 Aggiungere un WPC

- Fare clic su **Sistema**.
 - Fare clic su **Elenco dei dispositivi**.
 - Fare clic sull'icona **aggiungi**.
- Si apre un campo di testo.

- Immettere il tipo di sistema del WPC.
- Immettere l'indirizzo IP del WPC.



Gli ottetti dell'indirizzo IP devono sempre essere immessi nel formato a tre cifre. Se si è assegnato un indirizzo IP statico al WPC nel software di progettazione, si deve assegnare lo stesso indirizzo IP nel WPC-Server.

- Immettere la porta del WPC.
- Per verificare la connessione di rete, fare clic su **Test del collegamento in corso**.
- Fare clic su **OK**.

6.2 Aggiungere un WPC via USB

Prerequisito: il WPC deve essere collegato tramite un cavo USB. Collegare la chiavetta USB all'interfaccia USB prima di avviare il software di progettazione.

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Elenco dei dispositivi**.
- Fare clic sull'icona **USB**.

Si apre una finestra di dialogo.

- Fare clic su **Sì**.

Il software di progettazione cercherà il WPC nella chiavetta USB.

- Fare clic su **OK**.



Se si dovessero verificare dei problemi mentre si crea il collegamento, controllare il collegamento nel WPC e cambiare interfaccia USB nel WPC.

6.3 Eliminare un WPC

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Elenco dei dispositivi**.
- Selezionare il WPC da cancellare.
- Fare clic su **Cancella WPC**.

6.4 Impostare un WPC come predefinito

È possibile impostare un WPC come sistema predefinito. Quando si esportano, ad esempio, degli elenchi di lavorazione, questi ultimi saranno esportati al WPC predefinito se non ne viene selezionato un altro.

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Elenco dei dispositivi**.
- Selezionare il WPC che si desidera impostare come WPC di default.
- Fare clic su **Imposta come default**.

Il WPC selezionato sarà spostato in prima posizione nell'elenco.



Il WPC predefinito o di default è sempre il primo dell'elenco. Se si creano più WPC, il WPC creato per primo sarà quello predefinito finché non sarà impostato come predefinito un altro WPC.

6.5 Modificare le impostazioni del WPC

È possibile modificare le seguenti impostazioni nel menu **Modifica WPC**:

- Tipo di sistema
- Indirizzo IP
- Porta

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Elenco dei dispositivi**.

- Selezionare il WPC del quale si desiderano modificare le impostazioni.
- Fare clic sull'**icona matita**.
- Modificare le impostazioni secondo le proprie esigenze.
- Per testare la connessione di rete, fare clic su **Verifica collegamento**.
- Fare clic su **OK**.



Se sono stati modificati i numeri delle porte nel WPC, si dovranno assegnare gli stessi numeri nel software di progettazione.



In caso di problemi con le impostazioni di rete, contattare il proprio amministratore.

6.6 Controllare la connessione di rete di un WPC

- Fare clic su **Sistema**.
- Fare clic su **Elenco dei dispositivi**.
- Selezionare il WPC per il quale si desidera controllare la connessione di rete.
- Fare clic sull'**icona matita**.
- Fare clic su **Test del collegamento in corso**.

7 Creare un nuovo progetto

È possibile creare dei progetti nel software di progettazione con la seguente procedura:

- Immettere gli ordini di lavorazione creati in modo manuale
- Creare i dati del progetto in EPLAN e importarli nel software di progettazione
- Creare i dati del progetto in un file .csv e importarli nel software di progettazione

7.1 Creare un ordine di lavorazione in modo manuale

È possibile creare gli ordini di lavorazione in modo manuale. Se si sono importati dei dati di progetto da EPLAN o da un file .csv, è possibile aggiungere informazioni agli ordini di lavorazione. È possibile salvare più ordini di lavorazione come progetto ed esportarlo su un WPC.

- Fare clic sull'**icona aggiungi**.

Si apre una finestra di elenco.

- Fare clic su **Nome progetto**.
- Immettere un nome del progetto.
- Immettere tutti i dati di progetto per l'ordine di lavorazione.



I campi contrassegnati con un asterisco sono obbligatori e devono essere compilati. Non è possibile esportare il progetto su un WPC se tali campi obbligatori non sono stati tutti compilati.

- Fare clic su **OK**.

7.2 Importare i dati di progetto da EPLAN

Prerequisito: il progetto deve essere già stato creato in EPLAN ed esportato impiegando il plug-in WPC (vedere sezione 3.3).

- Fare clic su **Progetto**.
- Fare clic su **EPLAN**.

Il progetto sarà visualizzato nella vista progetto.

7.3 Importare dati di progetto da un file .CSV

Prerequisito: il progetto deve essere già stato creato impiegando il modello .csv.

- Fare clic su **Progetto**.
- Fare clic su **CSV**.

Si apre una finestra di elenco.

- Cercare il progetto che si desidera importare.
- Selezionare il progetto.
- Fare clic su **OK**.

7.4 Salvare un progetto

Prerequisito: il progetto deve essere già stato creato o importato. Il nome del progetto deve già essere stato immesso.

- Fare clic su **Salva**.

Si apre una finestra di elenco.

- Cercare la destinazione nella quale si desidera salvare il progetto.



Se si desidera esportare il progetto su un WPC mediante chiavetta USB, salvare il progetto nella directory radice.

I progetti salvati nelle sottocartelle non saranno automaticamente riconosciuti dal WPC.

- Fare clic su **Salva**.

7.5 Aprire un progetto dal file system

Prerequisito: il progetto deve essere già stato creato e salvato.

- Fare clic su **Progetto**.

Si apre una finestra di elenco.

- Fare clic su **Apri**.
- Cercare la destinazione in cui è stato salvato il progetto.
- Selezionare il progetto da aprire.
- Fare clic su **Apri**.

Il progetto sarà visualizzato nella vista progetto.

7.6 Modificare i dati del progetto

È possibile modificare i dati del progetto, ad esempio se si vuole cambiare il numero dei cavi da lavorare.

- Fare clic sull'ordine di lavorazione da modificare.
- Fare clic su **Modifica**.

Si apre una finestra di elenco.

- Fare clic sul campo da modificare.
- Dopo che sono state apportate tutte le modifiche, fare clic su **OK**.

7.7 Cancellare gli ordini di lavorazione



Una volta cancellati, gli ordini di lavorazione non possono più essere recuperati.

È possibile cancellare gli ordini di lavorazione dal proprio progetto.

- Fare clic sull'ordine di lavorazione da cancellare.
- Fare clic sull'**icona cestino**.

7.8 Cancellare un progetto



Una volta cancellati, i progetti non possono più essere recuperati.

- Per cancellare un progetto, fare clic su **Nuovo**.
- Si apre una finestra di dialogo.

- Fare clic su **OK**.

8 Trasferimento dati

8.1 Esportare elenchi di lavorazione sul WPC-Server

È possibile esportare elenchi di lavorazione sul WPC attraverso la rete.



Gli elenchi di lavorazione possono essere trasferiti al WPC unicamente usando questo software di progettazione.

Prerequisito: agli elenchi di lavorazione deve essere già stato assegnato un nome di progetto. Tutti i campi obbligatori devono essere stati compilati.

- Fare clic su **Progetto**.
- Fare clic su **WPC** nel menu **Trasferimento dati**.
Si apre un elenco a discesa.

- Selezionare il WPC sul quale si desidera esportare l'elenco di lavorazione.
- Fare clic sull'elenco di lavorazione selezionato.
- Fare clic su **OK**, se il trasferimento è andato a buon fine.
- Se il trasferimento non è andato a buon fine, consultare la sezione **Controllare il collegamento di rete di un WPC**.



Gli elenchi di lavorazione creati con il software di progettazione possono inoltre essere esportati ai WPC con la chiavetta USB. Salvare gli elenchi di lavorazione in una chiavetta USB e inserire la chiavetta nella porta USB del quadro di comando di un WPC. L'elenco di lavorazione deve essere salvato nella directory radice della chiavetta USB.

WPC			
Progetto	Colore	Numero	Lunghe
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200

Figura 8.1 Elenco di lavorazione con stato di lavorazione

8.2 Monitorare lo stato di lavorazione

È possibile monitorare in che misura l'elenco di lavorazione viene eseguito in un WPC. Ad esempio, si può decidere su quale WPC esportare l'elenco di lavorazione successivo.



È possibile monitorare solo l'elenco di lavorazione predefinito.

- Fare clic su **Progetto**.
- Fare clic su **Elenco di lavorazione**.

Viene visualizzato lo stato di lavorazione dell'elenco di lavorazione.

9 Glossario

Elenco di lavorazione.

Un elenco di lavorazione è composto da progetti e ordini di lavorazione.

Progetto

Un progetto può contenere uno o più ordini di lavorazione. I progetti vengono creati nel software di progettazione ed esportati nell'elenco di lavorazione del WPC-Server.

Ordine di lavorazione

Un ordine di lavorazione contiene le operazioni di lavorazione. Gli ordini di lavorazione creati nel WPC-Server sono sempre identificati come **lavorazioni manuali**.

Operazione di lavorazione

Un'operazione di lavorazione comprende l'intera lavorazione di un singolo cavo.

Índice

1	Acerca de esta documentación	68	6	Configuración de los ajustes de WPC	77
1.1	Documentación completa	68	6.1	Adición de un WPC	77
1.2	Símbolos e indicaciones	68	6.2	Adición de un WPC por USB	77
1.3	Versión de software	68	6.3	Eliminación de un WPC	77
2	Seguridad	69	6.4	Definición de un WPC como predeterminado	77
2.1	Uso previsto	69	6.5	Modificación de los ajustes de un WPC	78
2.2	Personal	69	6.6	Comprobación de la conexión de red de un WPC	78
3	Descripción del sistema	70	7	Creación de un proyecto nuevo	79
4	Conexión y arranque del software de planificación	71	7.1	Creación manual de órdenes de procesamiento	79
4.1	Requisitos	71	7.2	Importación de datos de proyecto desde EPLAN	79
4.2	Instalación de WPC-Tool	71	7.3	Importación de datos de proyecto desde un archivo CSV	79
4.3	Instalación del complemento para EPLAN	71	7.4	Guardado de un proyecto	79
4.4	Instalación del esquema de señalización	72	7.5	Apertura de un proyecto desde el sistema de archivos	79
4.5	Descarga de una plantilla CSV	72	7.6	Edición de datos de proyecto	79
5	Funcionamiento y configuración del programa	73	7.7	Eliminación de órdenes de procesamiento	79
5.1	Vista de proyecto	73	7.8	Eliminación de un proyecto	80
5.2	Vista del sistema	74	8	Transferencia de datos	81
5.3	Cambio de idioma	74	8.1	Exportación de listas de procesamiento a WPC-Server	81
5.4	Consulta de la versión de software	74	8.2	Supervisión del estado de procesamiento	81
5.5	Actualización del software de planificación	74	9	Glosario	82
5.6	Recopilación de características desde EPLAN para señalizadores	74			
5.7	Inserción de separadores	75			
5.8	Definición de una posición de señalización	75			
5.9	Definición de la orden de procesamiento	76			
5.10	Modificación de la vista de proyecto	76			

Fabricante

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Alemania
Tel.: +49 5231 14-0
Fax: +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N.º de documento 2673490000
Revisión 00/abril de 2019

1 Acerca de esta documentación

1.1 Documentación completa

En estas instrucciones se explica cómo utilizar el software **WPC-Tool**. Tenga en cuenta también los manuales de los dispositivos conectados cuando manipule el WPC.

Todos los manuales pueden descargarse desde el sitio web de Weidmüller.

1.2 Símbolos e indicaciones

Las advertencias que dependen de la situación pueden contener los siguientes símbolos de advertencia:

Símbolo	Significado
	Solo un electricista debidamente cualificado puede llevar a cabo esta operación.
	Indicaciones acerca de esta documentación.

En el resto del texto se aplica un formato adicional con el siguiente significado:



El texto que aparece junto a esta flecha corresponde a notas que no guardan relación con la seguridad, pero que proporcionan información importante sobre procedimientos de trabajo adecuados y eficaces.

- Las instrucciones están señalizadas con triángulos negros que preceden al texto.
- Las listas están señalizadas con guiones largos que preceden al texto.

1.3 Versión de software

Estas instrucciones describen la versión de software 1.0 o superior.

2 Seguridad

2.1 Uso previsto

Wire Processing Center Tool (WPC-Tool) es un programa de software. El programa puede utilizarse para las funciones siguientes:

- Crear proyectos para el Wire Processing Center (WPC)
- Importar proyectos
- Importar listas de procesamiento
- Supervisar órdenes de procesamiento en tiempo real
- Gestionar varios WPC de forma centralizada
- Integrar varios WPC a través de la red
- Modificar las propiedades de los WPC

2.2 Personal

Solo el personal debidamente formado podrá utilizar este programa. Es imprescindible haber leído el manual de instrucciones en su totalidad.



Solo el personal especializado podrá realizar los trabajos de mantenimiento y las actualizaciones de software.



Guarde el manual de instrucciones en un lugar accesible para el personal de servicio. Todos los documentos pueden descargarse también desde el sitio web de Weidmüller.

3 Descripción del sistema

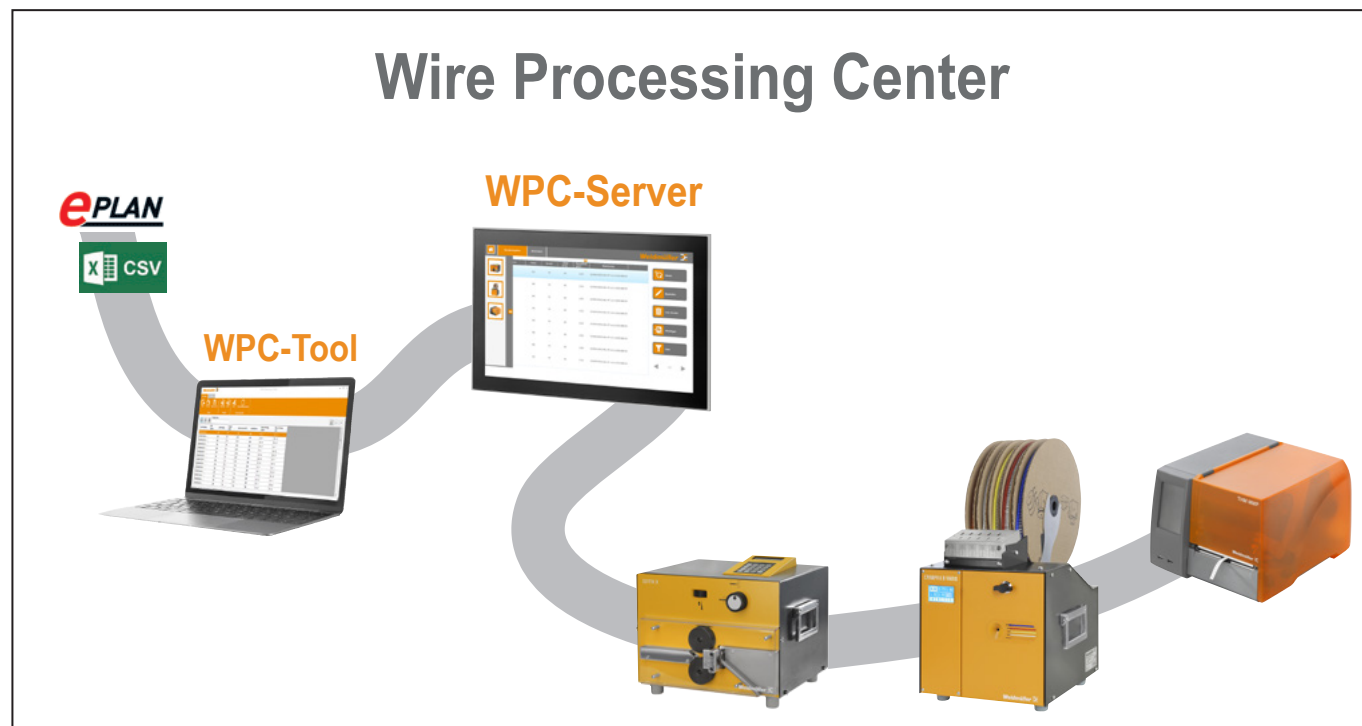


Ilustración 3.1 Descripción del sistema

El Wire Processing Center (WPC) es un sistema modular compuesto por máquinas de procesamiento de cables, impresoras industriales y un panel táctil. Los equipos se conectan entre sí mediante las interfaces integradas y se controlan desde el programa WPC-Server.

El software de planificación WPC-Tool se puede utilizar para transmitir datos CAE con el fin de planificar operaciones y proyectos de procesamiento. Dichos proyectos se pueden transferir al programa WPC-Server, que se encarga de controlar la ejecución del ciclo de montaje entre los dispositivos.

El programa WPC-Server se puede utilizar para ejecutar proyectos, adaptarlos individualmente o para crear proyectos nuevos manualmente.

4 Conexión y arranque del software de planificación

4.1 Requisitos

Sistema operativo

El software de planificación está diseñado para funcionar con el sistema operativo Windows 7® o con una versión superior.



Para acceder al software de planificación, deberá tener instalado Windows .Net 4.5®.

4.2 Instalación de WPC-Tool



Debe disponer de derechos de administración en el equipo.



Todos los archivos de instalación pueden descargarse desde el sitio web de Weidmüller.

Requisito previo: los archivos de instalación deben estar descargados y guardados en el sistema de archivos del equipo.

► Abra el archivo **Setup-WPC-Tool.exe**.

Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Haga clic en **Aceptar**.

Se abrirá una pantalla de inicio de sesión.

► Introduzca su nombre de usuario.

► Introduzca la contraseña.

► Haga clic en **Aceptar**.

Se abrirá un cuadro de lista.

► Seleccione el idioma.

► Haga clic en **Aceptar**.

Se abrirá un cuadro de lista.

► Guarde el archivo en la unidad C: de su equipo.

► Haga clic en **Continuar**.

Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Si quiere crear un acceso directo en el escritorio, active en el siguiente cuadro de diálogo la opción **Crear acceso directo**.

► Haga clic en **Continuar**.

Se abrirá un cuadro de diálogo.

► Haga clic en **Instalar**.

A continuación, se instalará el software de planificación. Se abrirá un cuadro de diálogo.



Si quiere iniciar el software de planificación más tarde, desactive la opción **Iniciar WPC-Tool**.

► Haga clic en **Finalizar**.

El software de planificación se abrirá.

4.3 Instalación del complemento para EPLAN

Los proyectos creados en EPLAN se pueden importar al software de planificación usando el complemento para EPLAN. En primer lugar, deberá instalar el complemento para, a continuación, instalar un esquema de señalización.



Los archivos de instalación pueden descargarse desde el sitio web de Weidmüller.

Requisito previo: los archivos de instalación deben estar descargados.

► Inicie **EPLAN**.

► Haga clic en **Programas de apoyo**.

Se abrirá una lista desplegable.

► Haga clic en **Scripts**.

Se abrirá una lista desplegable.

► Haga clic en **Ejecutar**.

Se abrirá el menú **Seleccionar fichero de script**.

► Navegue hasta el archivo **Menu_Call_WPCExport.cs**.

► Seleccione el archivo.

► Haga clic en **Abrir**.

El complemento se instalará en el menú **Programas de apoyo**.

Una vez instalado correctamente, en el menú **Programas de apoyo** se mostrará el submenú **Wire Processing Center (WPC)**.

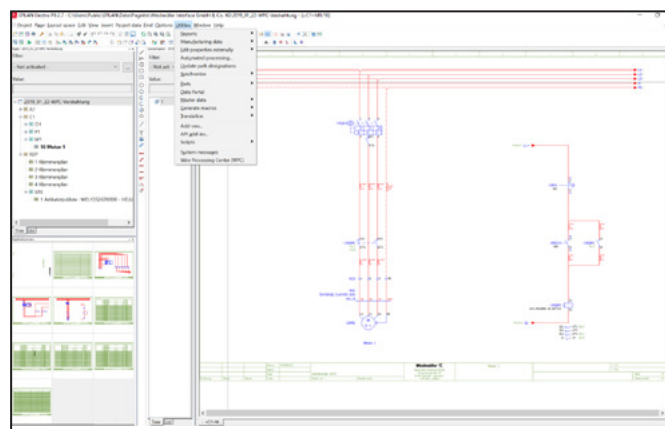


Ilustración 4.1 EPLAN con complemento de WPC instalado

► En el paso siguiente, instale el esquema de señalización.

4.4 Instalación del esquema de señalización

- Inicie **EPLAN**.
- Haga clic en **Programas de apoyo**.
Se abrirá una lista desplegable.
- Haga clic en **Datos de fabricación**.
Se abrirá una lista desplegable.
- Haga clic en **Exportación/rotulación**.
Se abrirá un cuadro de lista.
- Haga clic en ...
Se abrirá un cuadro de lista.
- Haga clic en el **icono de importar**.

- Guarde el archivo de instalación en la carpeta de archivos.
- Abra el archivo de instalación.
- Haga clic en **Aceptar**.
El archivo se instalará.

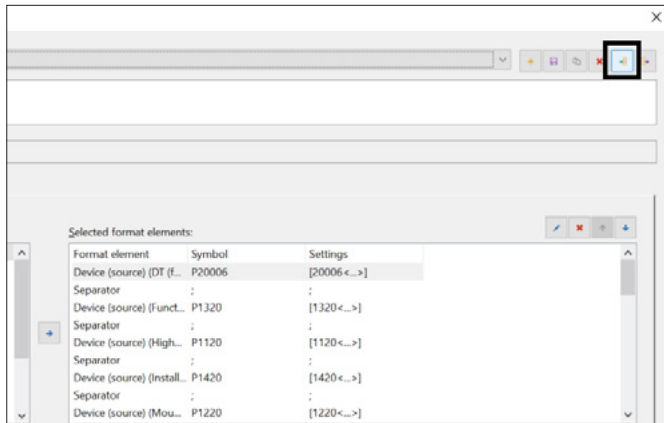


Ilustración 4.2 Importación del esquema de señalización

- Se abrirá un cuadro de lista.
- Seleccione el archivo **LB.WI-Core** en el menú **Seleccionar fichero de importación**.
 - Haga clic en **Abrir**.
Se abrirá un cuadro de lista.
 - Haga clic en **Cancelar** en el menú **Ajustes: Exportación de datos de fabricación/rotulación** o cierre el archivo.
Se abrirá un cuadro de lista.
 - Haga clic en **Cancelar** en el menú **Exportar datos de fabricación/rotulación** o cierre el archivo.
El esquema de señalización está instalado.

4.5 Descarga de una plantilla CSV

Si desea crear los proyectos en hojas Excel, deberá descargar la plantilla CSV.



El archivo de instalación puede descargarse desde el sitio web de Weidmüller.

- Descargue el archivo de instalación.

5 Funcionamiento y configuración del programa

5.1 Vista de proyecto

La vista de proyecto se muestra cada vez que se abre el programa.

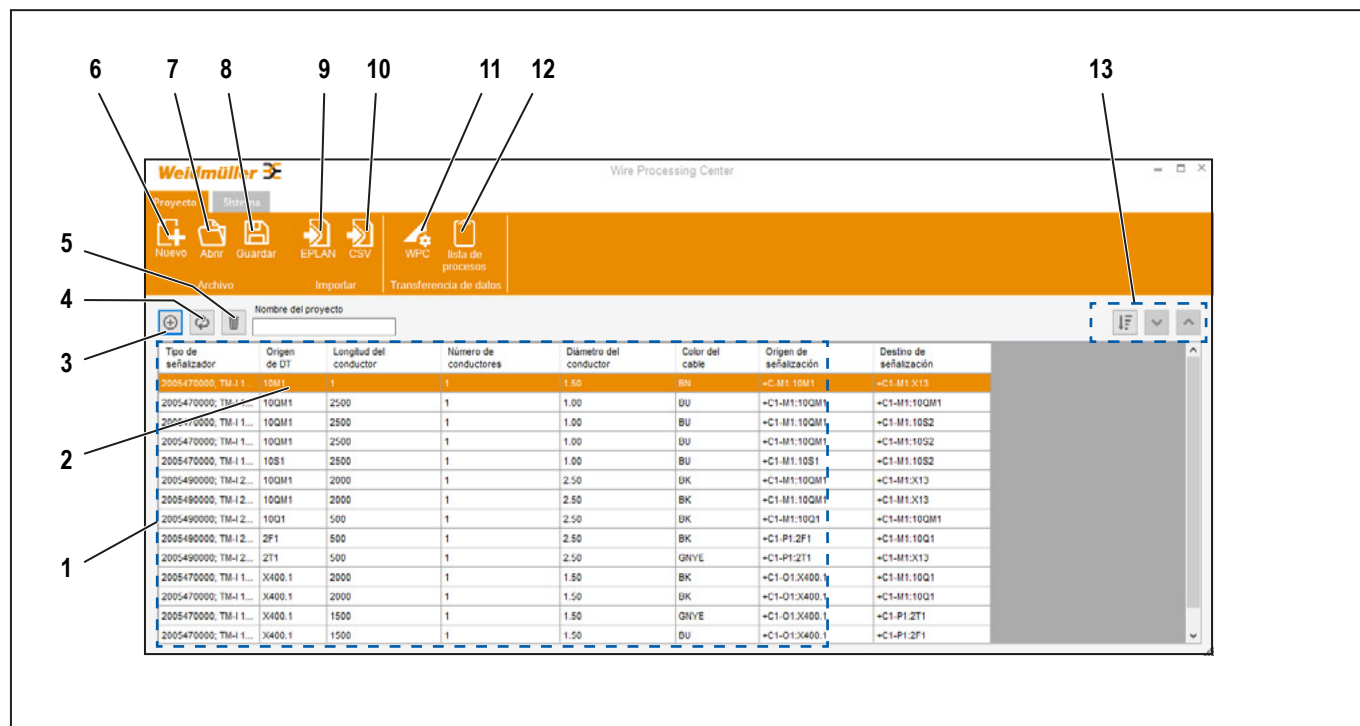


Ilustración 5.1 Pantalla de vista de proyecto

- 1 Proyecto
- 2 Orden de procesamiento
- 3 Crear una orden de procesamiento
- 4 Editar una orden de procesamiento
- 5 Eliminar una orden de procesamiento
- 6 Crear un proyecto
- 7 Abrir un proyecto
- 8 Guardar el proyecto
- 9 Importar un proyecto desde EPLAN
- 10 Importar un proyecto desde un archivo CSV
- 11 Exportar un proyecto a WPC a través de la red
- 12 Supervisar listas de procesamiento de WPC individuales
- 13 Organizar un proyecto

5.2 Vista del sistema

El menú **Información del sistema** se utiliza para determinar los ajustes generales del programa.

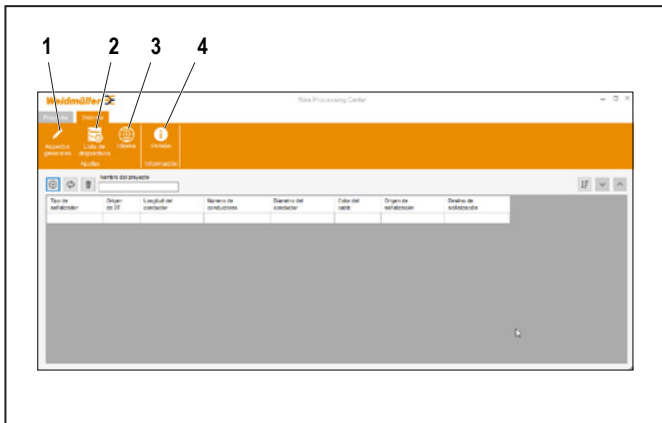


Ilustración 5.2 Pantalla de vista del sistema

- 1 Cambiar los ajustes generales de proyecto
- 2 Configurar el WPC
- 3 Cambiar el idioma
- 4 Consultar la versión de software

5.3 Cambio de idioma

El idioma predeterminado del programa es el inglés. El programa se abre en el idioma con el que se utilizó por última vez.



Si se ha activado la casilla situada al lado de **Mostrar este formulario de nuevo** en el menú **Idioma**, podrá modificar el idioma cuando abra el programa.

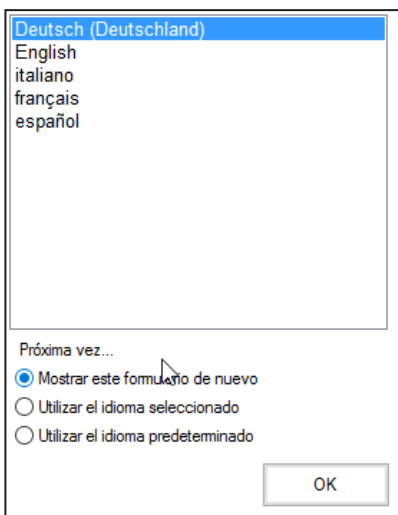


Ilustración 5.3 Selección del idioma

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Idioma**.
- Seleccione el idioma que desee utilizar.
- Haga clic en **Idioma seleccionado**.
- Haga clic en **Aceptar**.

Se abrirá un cuadro de diálogo.



El mensaje del cuadro de diálogo se muestra en el idioma seleccionado.

- Haga clic en **Aceptar**.
- Se abrirá un cuadro de diálogo.

- Haga clic en **Aceptar**.
- Reinicie el programa.

5.4 Consulta de la versión de software

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Versión**, en el menú **Información**.

5.5 Actualización del software de planificación

- Compruebe la versión de software en el menú **Información**.
- Cierre el software.
- Descargue el archivo de firmware más reciente desde el sitio web de Weidmüller.
- Guarde el archivo en la carpeta raíz.
- Navegue hasta el archivo.
- Seleccione el archivo.
- Haga clic en **Abrir**.
- Haga clic en **Iniciar actualización**.

El firmware se actualizará. Una vez completada la actualización, se solicitará que se reinicie el programa.

- Compruebe la versión de software en el menú **Información**.

Si el firmware se actualizó correctamente, se indicará que la versión del software está actualizada.

5.6 Recopilación de características desde EPLAN para señalizadores

Puede especificar qué características de EPLAN desea que se impriman en los señalizadores.



Las características se pueden disponer usando separadores; consulte la sección **Inserción de separadores**.

Requisito previo: en el menú **Posición de señalización**, seleccione si desea imprimir un marcador para el origen y otro para el destino, o bien solo un marcador para el origen o el destino.

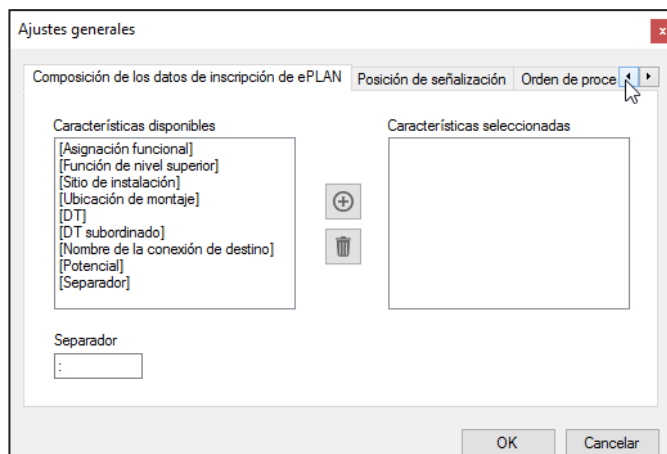


Ilustración 5.4 Definición de características desde EPLAN para señalizadores

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Aspectos generales**.

Se abrirá un cuadro de lista.

- Navegue a la pestaña **Composición de los datos de inscripción de EPLAN**.
- En la lista **Características disponibles**, seleccione las características que desea que se impriman en los señalizadores.
- Haga clic en la característica que desee asignar al nivel de jerarquía superior.
- Haga clic en el **icono de añadir**.

La característica se añadirá a la lista de **Características seleccionadas**.

- Si desea subordinar otra característica a esta, antes haga clic en la característica en la lista **Características seleccionadas**.
- A continuación, en la lista **Características disponibles**, seleccione la característica que quiera subordinar a la especificada en la lista **Características seleccionadas**.



Las características de la lista **Características disponibles** están siempre subordinadas a la característica seleccionada en la lista **Características seleccionadas**.

- Haga clic en el **icono de añadir**.
- La característica seleccionada se añade a la lista **Características seleccionadas** como característica subordinada.
- En la lista **Características disponibles**, haga clic en la siguiente característica que desee incluir en los señalizadores.
- Añada a la lista **Características seleccionadas** todas las características que desea imprimir en los señalizadores.
- Haga clic en **Aceptar**.
- La señalización se añadirá a la vista de proyecto.

Nombre del proyecto	Origen de DT	Longitud del conductor	Número de conductores	Diámetro del conductor	Color de cable	Origen de señalización	Destino de señalización
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-1	2,0-2
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-3
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-4
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-5
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-6
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-7
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-8
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-9
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-10
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-11
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-12
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-13
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-14
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-15
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-16
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-17
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-18
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-19
2004070000_Trai 2	80	18	2,00	0,5	BN	2,0-2	2,0-20

Ilustración 5.5 Lista de proyecto con orígenes y destinos marcados

5.7 Inserción de separadores

El programa siempre coloca los separadores detrás de la característica que esté seleccionada.

- En la lista **Características seleccionadas**, seleccione la característica detrás de la que desee colocar el separador.
- Haga clic en **Separadores** en la lista **Características disponibles**.
- Introduzca el separador que desee utilizar en el campo de texto **Separadores**.
- Haga clic en el **icono de añadir**.

El separador se colocará detrás de la característica seleccionada en la lista **Características seleccionadas**.

5.8 Definición de una posición de señalización

Puede definir qué posiciones desea que se marquen con los señalizadores.

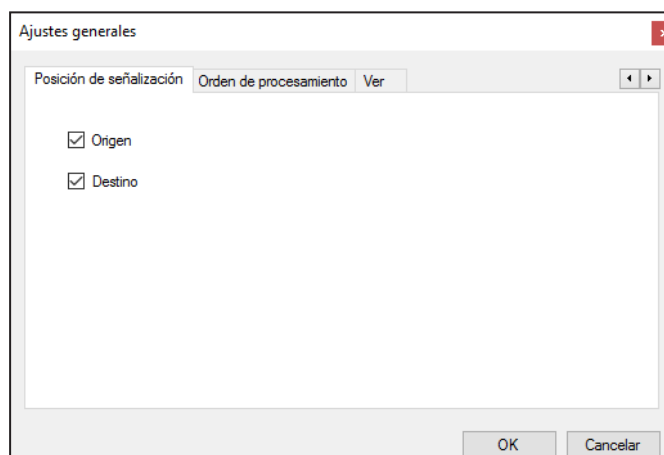


Ilustración 5.6 Definición de una posición de señalización

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Ajustes generales**.
- Haga clic en **Posición de señalización**.

- Active las casillas de las posiciones que desee señalar.
- Haga clic en **Aceptar**.

5.9 Definición de la orden de procesamiento

Puede especificar el orden en el que desea que se procesen los conductores en el WPC.

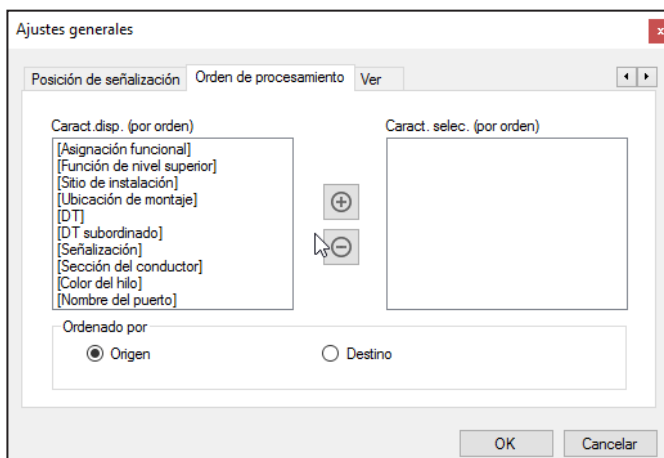


Ilustración 5.7 Selección de las características para el orden de procesamiento

Si ha definido un orden de procesamiento, los proyectos importados se mostrarán inmediatamente en la vista de proyecto conforme a dicho orden.

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Ajustes generales**.
- Navegue a la pestaña **Orden de procesamiento**.
- Haga clic en **Origen** o **Destino**.
- Seleccione las características de ordenación en la lista **Características disponibles**.
- Haga clic en la característica que desee asignar al nivel de jerarquía superior.
- Haga clic en el **icono de añadir**.

La característica se añadirá a la lista de **Características seleccionadas**.

- Si desea subordinar otra característica a esta, antes haga clic en la característica en la lista **Características seleccionadas**.
- A continuación, en la lista **Características disponibles**, seleccione la característica que quiera subordinar a la especificada en la lista **Características seleccionadas**.



Las características de la lista **Características disponibles** están siempre subordinadas a la característica seleccionada en la lista **Características seleccionadas**.

- Haga clic en el **icono de añadir**.

La característica seleccionada se añadirá a la lista **Características seleccionadas** como característica subordinada.

- En la lista **Características disponibles**, haga clic en la siguiente característica.
 - Añada a la lista **Características seleccionadas** cada una de las características que desee usar como criterios de ordenación.
 - Haga clic en **Aceptar**.
- La ordenación se añadirá a la vista de proyecto.

5.10 Modificación de la vista de proyecto

Puede modificar las características que se muestran en la vista de proyecto.

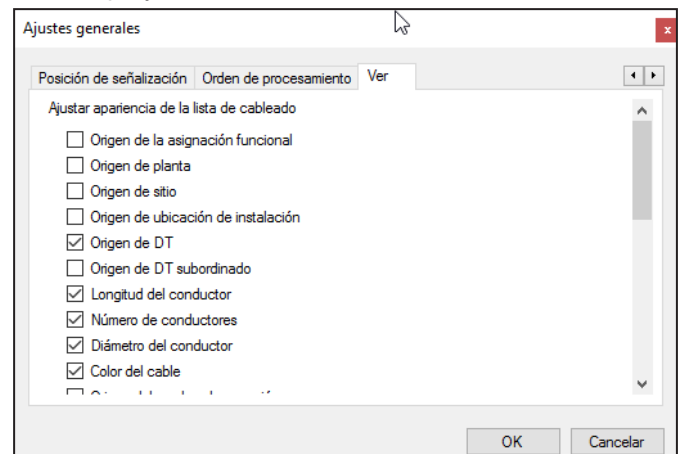


Ilustración 5.8 Selección de las características para la vista de proyecto

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Ajustes generales**.
- Navegue hasta la pestaña **Ver**.
- Marque las casillas de todas las características que desee que se muestren en la vista de proyecto.
- Haga clic en **Aceptar**.



El número de características de la vista de proyecto no está relacionado con las características que se muestran en la lista de procesamiento después de una exportación a WPC-Server.



Utilice la función de arrastrar y soltar para modificar el orden de las columnas en la vista de proyecto.

6 Configuración de los ajustes de WPC

El software de planificación permite la gestión centralizada de varios WPC.

Los ajustes de los WPC se pueden consultar en la lista de dispositivos:

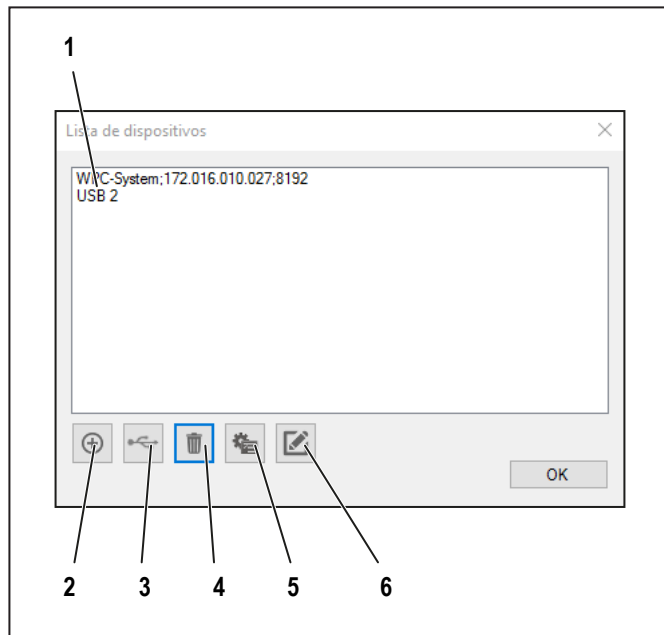


Ilustración 6.1 Lista de dispositivos con ajustes de los WPC

- 1 WPC conectados
- 2 Añadir un WPC
- 3 Guardar un WPC en una unidad USB
- 4 Eliminar un WPC
- 5 Definir un WPC como predeterminado
- 6 Modificar los ajustes de un WPC

6.1 Adición de un WPC

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Lista de dispositivos**.
- Haga clic en el **icono de añadir**.

Se abrirá un campo de texto.

- Introduzca la denominación del WPC en el sistema.
- Introduzca la dirección IP del WPC.



Los octetos de la dirección IP siempre se deben introducir en formato de tres dígitos. Si en el software de planificación ha asignado una dirección IP fija al WPC, tendrá que asignar esa misma dirección IP en WPC-Server.

- Introduzca el puerto del WPC.
- Si desea comprobar que la conexión a la red funciona, haga clic en **Probando la conexión**.
- Haga clic en **Aceptar**.

6.2 Adición de un WPC por USB

Requisito previo: debe haber conectado un WPC a través de un cable USB. Conecte la unidad USB al puerto USB antes de abrir el software de planificación.

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Lista de dispositivos**.
- Haga clic en el **icono de USB**.

Se abrirá un cuadro de diálogo.

- Haga clic en **Sí**.

El software de planificación buscará el WPC en la unidad USB.

- Haga clic en **Aceptar**.



Si hay problemas para establecer la conexión, compruebe la conexión en el WPC y cambie el puerto USB en el WPC.

6.3 Eliminación de un WPC

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Lista de dispositivos**.
- Seleccione el WPC que desea eliminar.
- Haga clic en **Eliminar WPC**.

6.4 Definición de un WPC como predeterminado

Puede definir un WPC como sistema predeterminado.

De este modo, cuando, por ejemplo, exporte listas de procesamiento, estas se exportarán por defecto al WPC predeterminado a no ser que seleccione otro distinto de forma expresa.

- Haga clic en **Sistema**.
- Haga clic en **Lista de dispositivos**.
- Seleccione el WPC que desea definir como WPC predeterminado.

- Haga clic en **Establecer como predeterminado**.

El WPC seleccionado se moverá a la primera posición de la lista.



El WPC predeterminado es siempre el elemento que aparece en primera posición en la lista. Si crea diferentes WPC, el que se haya creado primero será el que figure como predeterminado mientras no asigne esta función a otro.

6.5 Modificación de los ajustes de un WPC

En el menú **Editar WPC**, es posible modificar los ajustes siguientes:

- Denominación del sistema
- Dirección IP
- Puerto

- ▶ Haga clic en **Sistema**.
- ▶ Haga clic en **Lista de dispositivos**.
- ▶ Seleccione el WPC cuyos ajustes desee modificar.
- ▶ Haga clic en el **icono de lápiz**.
- ▶ Modifique los ajustes según corresponda.
- ▶ Si desea comprobar que la conexión a la red funciona, haga clic en **Probar la conexión**.
- ▶ Haga clic en **Aceptar**.



Si ha modificado los números de puerto en el WPC, también tendrá que modificarlos en el software de planificación.



Si tiene problemas con los ajustes de red, póngase en contacto con su administrador.

6.6 Comprobación de la conexión de red de un WPC

- ▶ Haga clic en **Sistema**.
- ▶ Haga clic en **Lista de dispositivos**.
- ▶ Seleccione el WPC cuya conexión de red desee comprobar.
- ▶ Haga clic en el **icono de lápiz**.
- ▶ Haga clic en **Probando la conexión**.

7 Creación de un proyecto nuevo

Dispone de tres métodos para preparar proyectos en el software de planificación:

- Introducir las órdenes de procesamiento manualmente
- Crear los datos de proyecto en EPLAN e importarlos al software de planificación
- Crear los datos de proyecto en un archivo CSV e importarlos al software de planificación

7.1 Creación manual de órdenes de procesamiento

Puede crear órdenes de procesamiento manualmente. Si ha importado datos de proyecto desde EPLAN o desde un archivo CSV, puede añadir información a las órdenes de procesamiento.

Puede guardar varias órdenes de procesamiento como proyecto y exportar dicho proyecto a un WPC.

- Haga clic en el **icono de añadir**.

Se abrirá un cuadro de lista.

- Haga clic en **Nombre del proyecto**.
- Introduzca un nombre de proyecto.
- Introduzca todos los datos de proyecto correspondientes a su orden de procesamiento.



Los campos señalados con un asterisco son obligatorios, por lo que deben rellenarse. Si estos campos están vacíos, no se podrá exportar el proyecto a un WPC.

- Haga clic en **Aceptar**.

7.2 Importación de datos de proyecto desde EPLAN

Requisito previo: debe haber creado un proyecto en EPLAN y exportarlo usando el complemento para WPC (consulte la sección 3.3).

- Haga clic en **Proyecto**.
- Haga clic en **EPLAN**.

El proyecto se mostrará en la vista de proyecto.

7.3 Importación de datos de proyecto desde un archivo CSV

Requisito previo: debe haber creado un proyecto usando la plantilla CSV.

- Haga clic en **Proyecto**.
- Haga clic en **CSV**.

Se abrirá un cuadro de lista.

- Navegue hasta el proyecto que desea importar.
- Seleccione el proyecto.
- Haga clic en **Aceptar**.

7.4 Guardado de un proyecto

Requisitos previos: debe haber creado o importado un proyecto. Debe haber introducido un nombre de proyecto.

- Haga clic en **Guardar**.

Se abrirá un cuadro de lista.

- Navegue hasta la ubicación en la que desea guardar el proyecto.



Si desea exportar el proyecto a un WPC usando una unidad USB, guárdelo en la carpeta raíz. El WPC no reconocerá automáticamente los proyectos guardados en subcarpetas.

- Haga clic en **Guardar**.

7.5 Apertura de un proyecto desde el sistema de archivos

Requisito previo: debe haber creado y guardado un proyecto.

- Haga clic en **Proyecto**.

Se abrirá un cuadro de lista.

- Haga clic en **Abrir**.
- Navegue hasta la ubicación en la que ha guardado el proyecto.
- Seleccione el proyecto que desea abrir.
- Haga clic en **Abrir**.

El proyecto se mostrará en la vista de proyecto.

7.6 Edición de datos de proyecto

Puede editar los datos de proyecto, por ejemplo, si desea modificar el número de conductores para procesar.

- Haga clic en la orden de procesamiento que quiera modificar.

- Haga clic en **Editar**.

Se abrirá un cuadro de lista.

- Haga clic en el campo que quiera modificar.
- Una vez hechos todos los cambios, haga clic en **Aceptar**.

7.7 Eliminación de órdenes de procesamiento



Tras eliminar la orden de procesamiento, ya no podrá recuperarla.

Puede eliminar órdenes de procesamiento del proyecto.

- Haga clic en la orden de procesamiento que quiera eliminar.
- Haga clic en el **icono de papelera**.

7.8 Eliminación de un proyecto



Una vez eliminado un proyecto, no será posible recuperarlo.

- Si quiere eliminar su proyecto, haga clic en **Nuevo**. Se abrirá un cuadro de diálogo.
- Haga clic en **Aceptar**.

8 Transferencia de datos

8.1 Exportación de listas de procesamiento a WPC-Server

Puede exportar listas de procesamiento a distintos WPC a través de la red.



Las listas de procesamiento solo se pueden transferir al WPC usando este software de planificación.

Requisitos previos: las listas de procesamiento deben tener un nombre de proyecto. Todos los campos obligatorios deben haberse rellenado.

► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en **WPC** en el menú **Transferencia de datos**. Se abrirá una lista desplegable.

- Seleccione el WPC al que desea exportar la lista de procesamiento.
- Haga clic en la lista de procesamiento seleccionada.
- Haga clic en **Aceptar** si la transferencia se ha realizado correctamente.
- En caso de error de transferencia, consulte la sección **Comprobación de la conexión de red de un WPC**.



Las listas de procesamiento creadas con el software de planificación también se pueden exportar a otros WPC usando una unidad USB. Guarde la lista de procesamiento en una unidad USB e inserte la unidad en el puerto USB del cuadro de control de un WPC. La lista de procesamiento debe estar guardada en la carpeta raíz de la unidad USB.

8.2 Supervisión del estado de procesamiento

Puede supervisar hasta qué punto se ha ejecutado la lista de procesamiento en un WPC. Por ejemplo, puede seleccionar a qué WPC desea exportar la siguiente lista de procesamiento.



Solo puede supervisar la lista de procesamiento predeterminada.

► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en **Lista de procesamiento**.
Se mostrará el estado de procesamiento de la lista.

WPC			
Proyecto	Color	Número	Longitud [m]
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200
EPlan-Data-HMI-short	BD	1	200

Ilustración 8.1 Lista de procesamiento con indicación de estado

9 Glosario

Lista de procesamiento

Una lista de procesamiento está compuesta por proyectos y órdenes de procesamiento.

Proyecto

Un proyecto puede contener una o más órdenes de procesamiento. Los proyectos se crean en el software de planificación y se exportan a la lista de exportación de WPC-Server.

Orden de procesamiento

Una orden de procesamiento contiene operaciones de procesamiento. Las órdenes de procesamiento creadas en WPC-Server se denominan siempre **procesamiento manual**.

Operación de procesamiento

Una operación de procesamiento comprende todo el procesamiento de un conductor individual.